

# WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK



Herausgeber: Wilhelmshurger Inselrundblick e. V.

10. Jahrgang / Ausgabe April 2004

## ZIRKUS WILLIBALD LÄDT EIN:



### MITWIRKENDE:

Abrax Kadrabrax  
Circus Mignon  
Pampel Muse  
Rot(z)nasen  
TriBühne  
Trampolinshow des  
TC Wilhelmshurg

Mit freundlicher  
Unterstützung durch:



# 1. HAMBURGER KINDER-UND JUGEND- ZIRKUS-FESTIVAL

Mitmach-Aktionen für Gross und Klein!

Sonntag, 25. April 2004 von 14 bis 18 Uhr

Bürgerhaus Wilhelmshurg, Mengestr. 20, 21107 Hamburg

Weitere Infos unter [www.zirkus-willibald.de](http://www.zirkus-willibald.de)

Eintrittskarten: Bürgerhaus Wilhelmshurg 040 / 75 20 170 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
Anfahrt per 5-Bahn bis Bahnhof Wilhelmshurg, oder per Bus 13 bis Bürgerhaus Wilhelmshurg

### Was gibt es Wichtiges in dieser Ausgabe?

#### Das Bürgerhaus in neuem Glanz

Abschluss der  
Fassadensanierung  
- Seite 3 -

**75 Jahre  
Bandonionorchester  
„Freundschaft-Harmonie“**  
- Seite 5 -

#### **Spreehafenfest 2004** Aktuelle Infos auf Seite 9

SV Wilhelmshurg v. 1888:  
**Girls Inselcup 2004**  
- Seite 12 -

#### **Lange nacht der Museen am 15 Mai**

Das Programm im  
Wilhelmshurger  
Heimatmuseum  
- Seite 17 -

#### **Neues vom Demenznetz Wilhelmshurg**

auf Seite 4 und Seite 12

#### **Wilhelmshurg Goes Regenbogen**

Lesbisch-schwule Filmtage  
mit dem Neuen Cinema  
Paradiso  
- Seite 6 -

**20 Jahre Arbeitslosen-  
Initiative Wilhelmshurg**  
- Seite 13 -

...und natürlich wieder  
4 Seiten

„**CHANCEN**“ in der  
Mitte der Zeitung -  
diesmal rund um das  
Thema „Beratung“



## Frühjahrsputz für Zeitmaschine und Wasserrutsche

„Im letzten Jahr sind damit über 10.000 Kinder ins Mittelalter gereist oder sie konnten in der Sommerhitze ins kühle Planschbecken rutschen“, so Joy Kirchhoff mit einem Augenzwinkern über seine Rollenrutschen. Beim Spielmobil Falkenflitzer in Wilhelmsburg ist er zurzeit damit beschäftigt, die Spielgeräte auf den Sommer vorzubereiten.

Wenn es wieder wärmer wird, sind hier die meisten Vorbereitungen schon abgeschlossen. Es sind alle Schrauben festgezogen und neue spannende Spielaktionen ausgedacht. Viele Kinder in Hamburg können sich dann wieder freuen, wenn das Spielmobil bei ihnen vor der Haustür, in der Schule oder im Kindergarten die Klappen öffnet.

Neben den vielen Veranstaltungen und Aktionen, die von dem Spielmobilprojekt in eigener Regie organisiert werden, haben andere gemeinnützig tätige Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Materialien sehr günstig auszuleihen. Außer der Rollenrutsche sind Hüpfburgen, ein

Kletterberg, Kistenklettern, verschiedene Aufstellspiele und viele kleinere Spielgeräte zu haben. Für Vereine und Organisationen, die selber Veranstaltungen auf die Beine stellen wollen, hält das Spielmobil diverses Material wie Stromgeneratoren, Zelte und Biertischgarnituren bereit. Entleiher aus dem Bezirk Harburg bekommen übrigens alle Gerätschaften 30 % günstiger.

Genauere Informationen gibt es unter Tel. 756 650 18 oder [www.Falkenflitzer.de](http://www.Falkenflitzer.de). Komplette Spielfeste zu verschiedenen Themen sowie kleiner Aktionen können dort ebenso angefordert werden. Das Angebot reicht von Tanz- und Gruppenspiellangeboten bis hin zu Töpfern oder Schminken.

Vielleicht verraten die Falkenflitzer-Spielmobiler(Innen) dann auch, wie alle Kinder es schaffen, ohne Führungsschiene und Riesenmagneten unfallfrei durch die Kurven der Rollenrutsche zu flitzen.

„Das gibt vor allem den erwachsenen Zuschauern immer wieder große Rätsel auf“, erzählt Joy Kirchhoff.



Falkenflitzer -  
Verein zur Förderung  
der Jugendarbeit e.V.

**Medizinische Fußpflege  
und  
Maniküre  
Bärbel Schütt  
Ich komme zu Ihnen ins Haus  
Tel. 040 / 7541665**

## Neuhofer gibt es immer noch...

...auch wenn 1978 die letzten Bewohner Neuhofer verlassen mussten.

Nein, vergessen ist Neuhofer bei den ehemaligen Bewohnern nicht, auch wenn sie in der Zwischenzeit im ganzen Bundesgebiet und im Ausland leben. Die Freundschaften haben bis heute gehalten und wenn wieder zwei Jahre vergangen sind und es heißt: Neuhofer-Treffen im Bürgerhaus Wilhelmsburg, freut man sich schon sehr auf diesen Tag.

Am 20. Februar 2004 war es wieder so weit; mehr als 500 Neuhofer kamen nicht nur aus Hamburg und den umliegenden Bundesländern, auch aus England, Norwegen, der Schweiz, den USA und sogar aus Süddeutschland.



In diesem Jahr wurde für das Treffen eine kleine Ausstellung vorbereitet und so wurden nicht nur alte Freundschaften wieder vertieft, die Fotos weckten auch Erinnerungen an das Leben auf Neuhofer, an die Schule oder den Konfirmandenunterricht. Oft hörte man: „Weißt Du noch?“. „Ach ja, das war ja...“ oder „Mensch, das hatte ich schon ganz vergessen!“.

Es war eine tolle Stimmung und auf ein Wiedersehen in zwei Jahren!

Klaus Rahn

**NEU** **ADRIS BRASSERIE** **NEU**  
Restaurant · Café · Bar · Eiscafé

Inklusive Kaffee oder Tee	Ständig wechselnder
<b>Frühstück</b>	<b>Mittagstisch</b>
Täglich von	Montag bis Freitag
8.00 bis 13.00	11.30 bis 15.00
<b>Ab 3,50 €</b>	<b>Ab 3,90 €</b>

Küche durchgehend geöffnet von 11.30 bis 22.00  
Alle Gerichte auch außer Haus  
Georg-Wilhelm-Str. 9a · 21107 Hamburg · ☎ 75 343 93

**AAA** **BERATUNG PLANUNG MONTAGE**

**Markenküchen günstiger**

**Axel Hartmann, Jaffestr. 12, 21109 HH**  
Termine nach Vereinbarung

**Kontakt : 040 – 30 09 32 09**

ALNO IMPULS PINO MEK SIEMENS GORENJE KLUDI BLANCO FRANKE

**BERATUNG PLANUNG MONTAGE**

## Künstler-Theater-Kirchdorf sucht neue Mitglieder

Das Künstler-Theater-Kirchdorf - bis zum Sommer 2003 hieß es KiKi-Theater - sucht noch interessierte Kinder und Erwachsene, die Lust haben, bei Musik- und Tanzshows sowie bei Theaterstücken mitzuwirken.

Unter der Leitung von Susan Flamia bieten wir seit nunmehr 10 Jahren eine Freizeitgestaltung, die lehrreich ist und Spaß macht. Wir gliedern uns zur Zeit in zwei Sparten: Die Tanzgruppe soll Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren ansprechen, ebenso wie unsere Schauspielgruppe. Geplant ist auch ein Kinderchor für 6- bis 12-jährige. Allerdings mangelt es hier bis heute an interessierten Kindern.

Das Künstler-Theater-Kirchdorf möchte in diesem Jahr eine Show unter dem Motto "Schlager, Oldies, Discofieber" produzieren. Leider steht dies aber noch auf wackligen Beinen, da es uns auch hier noch an talentierten Hobbysängern und Hobbytänzern fehlt.

Doch auch über Zuwachs in unserer Schauspielgruppe würden wir uns sehr freuen. Wir haben bereits mit unseren Proben für das nächste Weihnachtsmärchen "Der Zauberer von OZ" angefangen.

Wer also Spaß an Schauspielerei, Tanz und/oder Gesang hat, kann hier sein Talent zeigen und ausbauen.

Die Schauspielgruppe probt immer montags von 15:30 bis 19 Uhr, die Tanzgruppe mittwochs von 16 bis 18 Uhr (für Kinder bis 13 Jahre), bzw. von 18 bis 21 Uhr (für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre).

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Susan Flamia, unter den Telefonnummern 74201877 und 0163 4299121. Oder wer Lust hat, kommt einfach zu unseren Proben ins Partyhaus Erleerring 1 in Kirchdorf-Süd.

Wir freuen uns auf Euch!

Künstler-Theater-Kirchdorf

## Das Bürgerhaus erstrahlt in neuem Glanz



(UFA) „Das Bürgerhaus ist kein Neubau mehr. Deutliche Spuren von argen Verschmutzungen, Vermoosung und Feuchtigkeitsschäden, ganz besonders an der Wetterseite im Nordwesten und auf der Wasserseite im Süden machten eine rechtzeitige Sanierung erforderlich“, erklärte Axel Trappe, Geschäftsführer der Stiftung Bürgerhaus und freut sich darüber, dass eine Gefahr von weitergreifenden Schädigungen damit für das Gebäude abgewehrt werden konnte.

„Das Besondere dieser Sanierungsmaßnahme liegt aber nicht so sehr in der Notwendigkeit der Sache, als viel mehr an der Art der Finanzierung“ macht Axel Trappe deutlich und drückt damit gleichzeitig seinen Dank an die eingeladenen Sponsoren aus.

Vor zwei Jahren ergab eine Begutachtung durch Prof. Dr. Ing. Lutz Franke von der Technischen Universität Harburg, dass verschiedene Maßnahmen erforderlich seien, um weitere Schädigungen am Haus zu vermeiden: Insbesondere sollte das Mauerwerk der exponierten Flächen nicht nur gereinigt, sondern auch weitgehend mit speziellem Material neu verfugt und die schrägen Vorspünge abgedeckt werden, um hier ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Mit den errechneten Kosten in Höhe von über 400.000 Euro stand die Stiftung Bürgerhaus vor einem schier unlöslichem Problem. Einerseits sollte die Sanierung bald angegangen werden, um das Haus in seinem Bestand und seiner

Funktionsfähigkeit abzusichern, andererseits war in der derzeitigen Haushaltslage der Freien und Hansestadt Hamburg an eine vollständige Finanzierung von dort aus nicht zu denken. „In dieser Situation kamen wir auf die Idee, uns professionelle Hilfe durch eine Beratungsfirma zu holen.“ Und weiter stellt Axel Trappe zufrieden fest, „es hat sich gelohnt, 65 % des erforderlichen Geldes konnte von drei großen Geldgebern eingeworben werden, den Rest von 190.000 Euro übernahm die Hansestadt Hamburg.“

Zu den geladenen Gästen gehörte von der Hinrich-Rave-Stiftung Frau Ilse Fischer-Zernin, geschäftsführende Vorsitzende. Diese Stiftung erklärte sich bereit, einen Betrag von 150.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Weiter war eingeladen die Paul und Helmi Nitsch-Stiftung, sie war vertreten durch Frau Heide Tyborski. Von dieser Stiftung kam ein Beitrag von 70.000 Euro. Und letztendlich hatte auch ein Antrag bei der Hamburger Sparkasse Erfolg. Das Geldinstitut stiftete aus dem Zweckerlös des Lotteriesparens 25.000 Euro. Thomas Beecken von der Haspa in der Mannesallee war hier maßgeblich beteiligt und wurde natürlich auch eingeladen.

Vor 18 Monaten begannen die Sanierungen, das Bürgerhaus Wilhelmsburg ist nun in seiner Bausubstanz weitgehend abgesichert. „Das Bürgerhaus zu erhalten ist die satzungsgemäße Pflicht der Stiftung, aber es war und ist auch unser Wunsch,“ sagt Axel Trappe und zeigt stolz das Ergebnis der jetzt fast abgeschlossenen Arbeiten.



### Rund ums Haus

- Eisenwaren
  - Haushaltswaren
  - Gartengeräte
  - Schließanlagen
  - Schlüsseldienst
- Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

# EISEN-JENS

Veringstr. 44 - 21107 Hamburg  
Tel. 75 81 23 - Fax 753 45 35



## In der Kürze....

Kurze, aber durchaus wichtige Meldungen aus dem Stadtteil

### Zeichnungen von Kindersoldaten: **Kinder zeichnen Gewalt - Gewalt zeichnet Kinder**

(at) Im Gemeindezentrum der St. Johannis-kirche in Harburg (Bremerstr. 9) ist diese beeindruckende Ausstellung noch bis zum 15. Mai zu sehen - Mo. bis Fr., 9-17 Uhr; Sa. 9-13 Uhr.

Über 300.000 Kinder werden weltweit als Soldaten eingesetzt, obwohl dies gegen internationales Recht verstößt.

Die auf den ersten Blick bunten Kinderzeichnungen spiegeln die Angst, Hoffnung und die brutale Lebenswelt der traumatisierten Kinder wieder und rufen weltweit zum Handeln auf. Interessierte finden dazu auf einem Infotisch Materialien und Unterschriftenlisten von *Amnesty international*.

### Hamburger Spendenparlament: **Zuschuss für Wilhelmsburger Ferienpass**

(at) Das Hamburger Spendenparlament hat in seiner Sitzung am 30.3.2004 unter 13 Projekten auch wieder einem Vorhaben aus unserem Stadtteil einen Zuschuss zugesagt:

Das Forum Bildung Wilhelmsburg wird einen „Ferienpass 2004“ für Wilhelmsburger Kinder- und Jugendliche herausgeben. Im Rahmen dieses Projekts sollen die Angebote der verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen sowohl zeitlich als auch inhaltlich und preislich abgestimmt werden.

1.500 € hatte die Finanzkommission des Spendenparlaments als Zuschuss zu den Gesamtkosten von 6.700 € vorgeschlagen, und das Plenum folgte diesem Vorschlag, ebenso wie den 12 anderen Empfehlungen.

## Bessere Diagnostik und Beratung für gedächtnis- gestörte Menschen und ihre Angehörigen. Eine Kooperation zwischen der Diakonie Wilhelmsburg e.V. und dem Krankenhaus Groß-Sand

Die Alzheimer Krankheit, die häufigste Demenzerkrankung, beginnt ganz langsam und schleichend. Deshalb wird sie häufig zu spät erkannt und behandelt. Dies bedeutet, dass Patienten und Angehörige jahrelang ohne Erklärung für Fehlleistungen und Verhaltensänderung bleiben. Die Familien können sich nicht auf die Krankheit einstellen. Es gibt so viele unnötige Missverständnisse, die das Leben für alle schwer machen. Die Behandlung und Beratung setzt erst in einem Stadium ein, in dem die Angehörigen überfordert und der Patient wichtige Alltagsfähigkeiten verloren hat.

Hier wollen das Krankenhaus Groß-Sand und die Diakonie Wilhelmsburg gemeinsam neue Wege gehen. Diagnose und Beratung sollen frühzeitiger erfolgen.

Schon beim Aufnahmegespräch im Krankenhaus wird nach Gedächtnisproblemen, die die Alltagsbewältigung und die sozialen Kontakte beeinflussen, gefragt. Im Krankenhaus ist ein älterer Mensch vielen Veränderungen ausgesetzt und dabei zeigen sich Probleme mit dem Gedächtnis und der Orientierung besonders

schnell. Die durchgeführte Demenzdiagnostik schafft Klarheit. Sie ist auch deshalb wichtig, weil 10 % der Demenzerkrankungen heilbar sind.

Für Angehörige ist es zunächst schwer, zu realisieren und akzeptieren, dass ein nahestehender Mensch eine Krankheit hat, die zur Zeit meistens noch nicht geheilt werden kann. Trotzdem lässt sich viel erreichen. Durch Medikamente und besonders auch durch Wissen über die Symptome, Verständnis und den richtigen Umgang kann der Krankheitsprozess verlangsamt werden und Verhaltensstörungen und seelisches

Leiden treten seltener auf.

Dabei werden die Angehörigen im Krankenhaus Groß Sand unterstützt durch die Demenzberatung.

Im Einzelgespräch werden Fragen geklärt, Informationen gegeben, Unterstützungsmöglichkeiten durch das Demenznetz vorgeschlagen und gemeinsam Lösungen für belastende Probleme gesucht.

**Die Angehörigenberatung findet  
statt jeweils**

**Montags, 16-17 Uhr, und  
Freitags, 17-19 Uhr, im  
Krankenhaus Groß-Sand**  
(Tagesraum der G 3 im Neubau,  
3. Stock)

**Tel.: Demenznetz Wilhelmsburg  
75 24 59 - 22**

**Telefonische Sprechzeit:  
Dienstag, 13-14 Uhr, und  
Freitag, 16-16.30 Uhr.**

**Bitte sprechen Sie auf den  
Anrufbeantworter,  
sie werden zurückgerufen.**

Maria Merkle,  
Demenznetz Wilhelmsburg

*Ein Freund ist ein Mensch,  
der dich an die Melodie deines  
Lebens erinnert,  
wenn du in der Gefahr bist,  
sie zu vergessen.*

Rolf Zerfaß

## Walczak & Mohrmann

Rechtsanwälte

**Jürgen Walczak**

Fachanwalt für Sozial- und Familienrecht

**Jürgen Mohrmann**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkt: Steuerrecht

**Jetzt:**

**Karnapp 25, 21079 Hamburg**  
(Channel-Tower, 10. Etage)

Telefon 040 / 75 27 98-0

Fax 040 / 75 27 98 -22

**LOTTO  
Lübcke**

Zeherringe Fußkettchen  
**Pircingschmuck**  
Drachen, Elfen, super Teelichthalter  
und andere tolle Ware.  
**Für Ihre Gesundheit und Kosmetik  
Aloe Vera Produkte**  
Als Reikimeisterin gebe ich  
Lebensberatung durch Tarotkarten legen  
Vogelhüttendeich 78 Te. 68 87 33 33 oder 0173/273 65 95

**»Gaststätte Kupferkrug«**  
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

*Inh. Madeleine Riege*



Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57

## 75 Jahre Wilhelmsburger Bandonion-Orchester „Freundschaft-Harmonie“



Das Wilhelmsburger Bandonion-Orchester auf der Internationalen Gartenschau 2003 in Rostock

Am 5. April hatte das Wilhelmsburger Bandonion-Orchester 75-jährigen Geburtstag. Im Raum Hamburg ist es eines der letzten Orchester dieser Art, Grund genug, ein wenig in die Biographie dieser 75 Jahre Vereinsgeschichte hineinzu-schauen:

Das Gründungsprotokoll verzeichnet, dass sich im Lokal Adolf Meyer einige Musikfreunde trafen, um über die Gründung eines Orchesters zu diskutieren. Da Übereinstimmung bestand, wurde die Gründung an Ort und Stelle beschlossen und zur Gründungsversammlung eingeladen, die am 5. April 1929 in „Stübens Volksgarten“ stattfand. Neben den fünf maßgeblichen Initiatoren waren zehn weitere Herren erschienen.

Das Orchester erhielt den Namen „Wilhelmsburger Bandonionverein“. Im Laufe der Zeit konnten ständig neue Mitglieder aufgenommen werden. Es wurde tatkräftig geübt, und so konnte die erste Veranstaltung bereits im Juni 1929 durchgeführt werden. Trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten ging es kontinuierlich voran.

Dann kam das Jahr 1933. Die folgende Zeit, die nicht ohne Auswirkungen auf das Vereinsleben blieb, konnte das stetige Wachsen des Orchesters nicht verhindern. Bei Kriegsausbruch 1939 zählte die Mitgliederliste 47 Erwachsene und 33 Jugendliche! Der Spielbetrieb wurde bis zum Januar 1943 aufrechterhalten, obwohl viele Mitglieder ihre Einberufung

zum Kriegsdienst erhielten.

Nach dem Krieg erfolgte der Neubeginn bereits im Oktober 1945. Schon 1947 wurde - verstärkt durch das Bandonion-Orchester „Frei weg“ - mit großem Erfolg ein Konzert in der Hamburger Musikhalle veranstaltet.

Neben zahlreichen Konzerten, Maskeraden und Tanzveranstaltungen in den folgenden Jahren, wurden die beliebten Dampferfahrten veranstaltet. Über Besuchermangel konnte sich das Orchester nicht beklagen!

Verschiedene Ursachen stoppten um 1960 den Aufwärtstrend. Gerade jüngere Mitglieder hatten jetzt vermehrt andere Interessen und verließen den Verein. Das Fernsehen gewann immer mehr an Bedeutung und eine neue Musikrichtung beherrschte die Szene. Das Interesse an der Bandonionmusik schwand.

Noch beim 50. Jubiläum im Jahre 1979 hatten viele das Gefühl, dass es keine Zukunft für das Orchester gibt. Doch nach diesem „Tief“ im Vereinsleben folgte un-

**Restaurant  
Bürgerhaus  
Wilhelmsburg**  
Mengestr. 20, 21107 HH  
Tel. 7534507

**Täglich wechselnder  
Mittagstisch - 4,50 Euro**

**Freie Kegeltermine auf  
moderner Bahn !!!**  
Buchung: Tel. 752 017 0

**Wir haben geöffnet:  
10 bis 23 Uhr,  
Sa.: 17 bis 23 Uhr - Montags Ruhetag**

erwartet ein „Hoch“: Unsere Musik fand beim Publikum wieder Anklang. Es gab wieder Auftrittsmöglichkeiten und es folgten Verpflichtungen bei Fernsehen und Rundfunk.

Neben den Veranstaltungen im Bürgerhaus Wilhelmsburg wuchs der Bekanntheitsgrad ständig durch zahlreiche Veranstaltungen in und um Hamburg.

Höhepunkte waren die Veranstaltungen „Bandonion-Klänge“ in den Jahren 1992, 1994 und 1999 im überfüllten Bürgerhaus. Bei diesen Veranstaltungen war das Bandonion-Orchester Dresden unser Gast. Mit diesem Orchester unterhalten wir seit 1990 enge freundschaftliche Beziehungen. Ein Konzertbesuch in der Partnerstadt Dresden fand 1995 statt und wird jetzt im April wiederholt.

Wie sieht es zur Zeit aus? Unser Bandonion-Orchester ist in und um Hamburg bekannt, beliebt und hat viele Auftrittsmöglichkeiten. Bei uns musizieren zur Zeit 17 Damen und Herren. Geübt wird jeden Mittwoch abend von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Aber trotz der Erfolge haben wir auch Nachwuchssorgen. Deshalb sind alle herzlich willkommen, die in unserem Orchester mit musizieren möchten.

Unser 75. Jubiläum wollen wir natürlich feiern, wenn auch etwas später im Jahr: Unter Mitwirkung des Bandonion-Orchesters Dresden findet am **16. Oktober 2004** eine Großveranstaltung im Bürgerhaus Wilhelmsburg statt.

Notieren Sie sich bitte diesen Termin. Wir laden Sie schon heute herzlich ein.

Hans Meier,  
1. Vorsitzender

**TOYOTA**

auto-  
schultz

mit uns müssen  
Sie rechnen ...

Niedergeorgswerder Deich 97  
21109 Hamburg  
Telefon 040/31 17 15-0  
Telefax 040/31 17 15-99  
[www.auto-schultz-hamburg.de](http://www.auto-schultz-hamburg.de)  
e-mail: [info@auto-schultz-hamburg.de](mailto:info@auto-schultz-hamburg.de)

Neues  
**Cinema Paradiso**  
Das Kino für die Elbinsel

## WILHELMSBURG GOES REGENBOGEN

Lesbisch Schwule Filmtage im April

### Die Filme:

**Tipping the velvet** (Regie: Geoffrey Sax, GB 2002, 178 min)



Die 19-jährige Nancy arbeitet im Austern-Restaurant ihrer Eltern an der Küste von Kent. Als sie einen Auftritt der als Mann verkleideten Sängerin Kitty Butler sieht, verliebt sie sich in sie. Aus der Mädchen-Schwärmerei wird bald eine Liebesbeziehung, und Nancy folgt Kitty nach London, wo sie schon bald an ihrer Seite auf der Bühne steht. Doch Kitty kann sich nicht zu Nancy bekennen und betrügt sie mit ihrem Manager Walter. Verzweifelt irrt Nancy durch die Straßen Londons und wird von der reichen Witwe Diana Latheby als Sexsklavine aufgegriffen.

Trotz des historischen Stoffs erzählt Regisseur Geoffrey Sax die Geschichte mit Anleihen an Musik-Video-Ästhetik und profitiert von wunderbaren Darstellerinnen. (zitiert aus dem Programmheft „14. lesbisch-schwulen filmtage hamburg“).

Regenbogen? Ja, genau, die Fahne der gay and lesbian nation. Schwule und Lesben in Wilhelmsburg – gibt's hier welche? Na klar!

Und genau deshalb gibt es im April in der Honigfabrik exklusiv zwei Filme zu sehen:

**23.4., 20 Uhr:**

**Tipping the velvet**  
(Originalfassung)

**24.4., 20 Uhr:**

**Das Findelkind – Babykram ist  
Männersache.**

(evtl. mit anschließender Party! Beachtet aktuelle Presseinfos!)

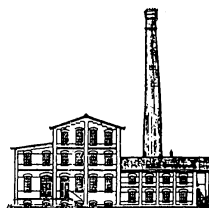
Die BBC verfilmte den Erfolgsroman *Die Muschelöffnerin* von Sarah Waters. Er beschreibt eindringlich lesbisches Leben und Lieben im viktorianischen England. Der Dreiteiler war die erfolgreichste Kurzserie, die die BBC je produziert hat! Das Publikum auf den 14. lesbisch schwulen Filmtagen im vergangenen Oktober war begeistert!!

Zweieinhalb Männer und ein Baby: Ein Findelkind weckt bei einem Brüderpaar plötzliche Vaterfreuden. Doch wer ist die Mami? Transvestit Belinda kann es nicht sein.

Die beiden Brüder betreiben einen Schrottplatz in Neuohof. Und gedreht ist die TV-Komödie bei uns im Stadtteil! Sie lief auf RTL.

WIR SIND ÜBERALL lautet ein in Vergessenheit geratenes Motto aus den 70/80er Jahren. Das wie eine Drohung klingende Credo von Lesben und Schwulen sollte damals nichts weniger heißen als: Sich nicht zu verstecken, sondern sich zu zeigen – ÜBERALL. Also kommt zuhauf und genießt die Filmabende! Bringt alle Eure homo, hetero, bi oder sonstwie Freunde mit – und zwar aus ganz Hamburg.

Kooperation: Angela Dietz  
Neues Cinema Paradiso  
Honigfabrik  
Joachim Post (Querbild e.V.)



- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen



**KHB - Tel.: 753 36 54**

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.

**Das Findelkind - Babykram ist  
Männersache** (TV-Komödie, BRD, 2000, 90 min, ab 12 Jahren)

Fast selbst noch ein Kind, wird der leicht chaotische Malte (**Matthias Schweighöfer**) über Nacht zum Vater: An einer Telefonzelle entdeckt er ein ausgesetztes Baby. Zusammen mit Bruderherz Arne (**Matthias Koeberlin**), mit dem er einen Schrottplatz auf Neuohof betreibt, versucht er, die Mutter aufzutreiben. Einzige Hinweise sind ein roter Schuh und der Name „Belinda“. Die Spur führt ins Hamburger Rotlichtviertel, wo die beiden in einem Nachtclub fündig werden. Doch etwas stimmt mit Belinda nicht. Die Stimme der Schönen ist verdächtig tief, und sie trägt Perücke... Die Maskenbildner haben ganze Arbeit geleistet. Als verführerischer Transvestit namens Belinda leimt **Marek Harloff** neben Malte und Arne garantiert auch alle Zuschauer.

**Optiker Elwert**

GMBH

Gegründet 1924

Veringweg 4,  
Hamburg-Wilhelmsburg  
Telefon 75 81 00

- Alle Kassen -  
amtl. Sehtest - Paßbilder

**In 4 Tagen**

**Schluss mit dem  
Rauchen!**

Das Freizeithaus Kirchdorf-Süd bietet diesen Kurs nach der weltweit besten Methode an, und zwar an vier aufeinander folgenden Abenden, 26.4. bis 29.4., jeweils von 19.30 bis 21 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 48 €, weitere Kosten entstehen nicht.

Bitte melden Sie sich im  
Freizeithaus Kirchdorf-  
Süd, Tel. 750 73 53, an.



Generalagentur  
**Hans-Günter Wilkens**  
Tel. 753 12 63  
Fax 752 30 08

**X-PLUS**  
Das innovative  
Renten-System.

So flexibel war  
Vorsorge noch nie:  
Jetzt informieren!

Ein Unternehmen der  
ERGO Versicherungsgruppe.

Hamburg-Mannheimer

# „Hamburg räumt auf – Wilhelmsburg auch!“ Große Müllsammelaktion startete am 26. März im Reiherstieg mit heißen Samba-Rhythmen



und strömten dann ins Viertel aus, begleitet von der Samba-Combo „Pipoca“, die durch ihre heißen Trommelrhythmen für viel Beifall und wippende Hüften bei den Passanten und Bewohnern im Reiherstieg sorgte. Weitere Gruppen starteten aus dem nördlichen Reiherstiegviertel am Vogelhüttendeich / Fährstraße. Zahlreiche Müllsäcke wurden so durch die fleißigen Helfer in großen Teilen des Reiherstiegs zusammengetragen.

Zur Belohnung gab's zum Abschluss der sauberen Aktion ein Grillwürstchen und Getränke für alle Helfer im kleinen Park am Veringkanal, wo Peter Flecke vom Croque-Laden in der Veringstraße und eine Mitarbeiter-Crew der SAGA die Grillzangen rotieren ließen.

Müll sammeln kann also auch Laune machen; hoffen wir, dass die Aktion auch nachhaltig zu einer verbesserten Sauberkeit in unserem Viertel beiträgt!

Ulrike Pelz, ProQuartier

„Hamburg räumt auf - Wilhelmsburg auch“ – und zwar mit musikalischer Begleitung. Zu heißen Samba-Klängen stellten am 26. März zahlreiche Einrichtungen aus dem Reiherstieg ein eigenes Programm im Rahmen der stadtweiten Aktion der Stadtreinigung Hamburg auf die Beine. Die Schulen Bonifatiusstraße und Fährstraße mobilisierten ihre Schüler, die KITA Sanitasstraße war mit dabei, genau wie die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg, der Türkische Elternbund und der Jugendhilfeträger Gangway e.V. sowie die SAGA und ihre Mieterinnen und Mieter. Ca. 600 Kinder und Erwachsene haben an der Müllsammelaktion teilgenommen.

Organisiert wurde die Aktion von der SAGA-Tochter ProQuartier und der Projektgruppe Stadtteilpflege in Wilhelmsburg. Finanziell unterstützt wurde der Tag durch die SAGA und die Behörde für Umwelt und Gesundheit.

Am Treffpunkt in der Weimarer Straße erhielten die eifrigen Helfer Müllsäcke und Handschuhe von der Stadtreinigung





**Anne's Näh-Studio**  
Änderungs - Schneiderei

Anneliese Luckow · Fährstraße 24a  
Telefon 7566 5190

Mo, Di, Do und Fr	10 - 13 Uhr
Donnerstag, Freitag	14 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr
Mittwoch	geschlossen

*Wir ändern und reparieren*





## Vom Jungfernstieg nach Wilhelmsburg

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein für Heimatkunde in Wilhelmsburg wieder die beliebten Fahrten mit dem Alsterschiff vom Jungfernstieg nach Wilhelmsburg. Wir fahren durch die Kleine Alster, über die Elbe, in den Reiherstieg und dann durch die Ernst-August-Schleuse nach Wilhelmsburg bis in die Dove Elbe hinter die Schulzenbrücke.

Am 8. Mai, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, findet die nächste Fahrt statt. Sie beginnt und endet am Jungfernstieg und kostet 15 Euro.

Wer bei diesem Vergnügen dabei sein möchte, sollte sich umgehend telefonisch anmelden (Tel. 754 37 32 ). Es gab eine lange Warteliste, aber einige Plätze sind noch frei.

Ursula Falke, Verein für Heimatkunde

## Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

### Mieterberatung in Wilhelmsburg

Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr  
in der Rudolfstr. 5, II. Etage  
Es berät Sie Frau Seegers

☎ 87979-0

**DMB** Glockengießerwall 2 · 20095 Hamburg  
www.mieterverein-hamburg.de

### Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

## Gärtnerei Hans Jürgen Heucke



**Albert und Hans Jürgen Heucke**  
Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH  
Tel. 754 40 09

**Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.**



Die Seite für uns

### Internationales Kinderfest auf dem Rotenhäuser Feld am Sonnabend, 24.4., von 14 bis 19 Uhr

Am Sonnabend, dem 24. April, werden die Honigfabrik, das HdJ Wilhelmsburg und der Türkische Elternbund auf dem Rotenhäuser Feld ein internationales Kinderfest in der Zeit von 14 bis 19 Uhr durchführen.

Den Kindern der Insel soll so ziemlich alles geboten werden, was sie sich von einem Kinderfest wünschen: Clowns, Hüpfburg, Kletterfelsen, Rollenrutsche, Zauberer, Schminkstände, Baumstamm-Wettlauf, Human Table Soccer, Mini-Playback-Show, folkloristische Tänze, Theater, buntes Bühnenprogramm mit viel HipHop, Vorlesungen. Natürlich sind auch die Eltern/Erwachsenen eingeladen, mitzufeiern.

Die Veranstalter möchten mit einem bunten, multikulturellen Fest einen kleinen Beitrag für ein friedliches und internationales Zusammenleben unter den Menschen auf der Elbinsel leisten. Frei nach dem Motto: „Da die Kinder die Erwachsenen von morgen sind, sind die Kinder besonders zu fördern.“

Für das leibliche Wohl möchten die Veranstalter ebenfalls sorgen.

Schön ist es, dass der Bürger-Beirat Wilhelmsburg das Fest finanziell unterstützt und dass sich auch das Wilhelmsburger Kommissariat mit einer Mitmachaktion am Fest beteiligt.

## Sozialpraktikum im HdJ Wilhelmsburg

### Das Streetwork-Interview

In den letzten Wochen haben insgesamt 5 junge Polizisten ein Sozialpraktikum im Wilhelmsburger Haus der Jugend absolviert.

Wie ist es ihnen ergangen, wie sind sie aufgenommen worden? Hat ihnen das Sozialpraktikum etwas gebracht? Einige Polizisten kommen ursprünglich aus den sogenannten neuen Bundesländern, wie Mecklenburg-Vorpommern.

Streetwork hat nachgefragt:

### Was ist euch in Wilhelmsburg aufgefallen?

Beim Stadtteilrundgang sind mir die vielen schönen Häuser aufgefallen, an vielen Fassaden bröckelt allerdings dramatisch der Putz. Wilhelmsburg hat ganz viele schöne Ecken, toll ausgestattete Spielplätze. Vom Strand an der Süderelbe war ich besonders begeistert und von der Bunthäuser Spitze.

Mir sind in Wilhelmsburg die fehlenden Läden aufgefallen, viele Dinge für den alltäglichen Gebrauch kann man hier nicht kaufen. Und dann gibt es so viele Kulturvereine, warum nur? In manchen Geschäften kann man mehr türkische als deutsche Zeitungen kaufen. In den türkischen Geschäften habe ich vielfach ausschließlich Türken angetroffen, kaufen die Deutschen da nicht ein?

Mir sind afrikanische Frauen in bunten Gewändern aufgefallen und schwarz verschleierte Frauen und dass viele Menschen kaum deutsch sprechen können. In Wilhelmsburg sollen Menschen aus 30 Nationen leben. Ich habe in Wilhelmsburg mehrfach gut und lecker türkisch bzw. griechisch gegessen.

Und ich habe viele aufgeschlossene, freundliche Menschen kennen gelernt.

### Wie seid ihr im HdJ von den Kindern und Jugendlichen aufgenommen worden?

Absolut toll, wir haben uns Wilhelmsburg für unser Praktikum ganz gezielt ausgesucht, auch weil Wilhelmsburg als sozialer Brennpunkt so bekannt ist. Aber ehrlich: ein bisschen Angst hatten wir schon, wie wir wohl aufgenommen werden.

Ein Kollege von uns hat ein Praktikum in einem Jugendhaus in St. Georg gemacht, der hat richtig Probleme bekommen. Die Jugendlichen haben ihm klar gemacht, dass sie in ihrer Einrichtung keine Polizisten akzeptieren würden.

Aber hier im HdJ war das alles irgendwie locker. Wir haben richtig gute Gespräche geführt, haben uns gegenseitig kennen gelernt. Und wir haben ganz viel Spaß gehabt, auch die Mitarbeiter sind richtig nett gewesen, haben uns ganz viel über Wilhelmsburg erzählt. Die Jugendlichen sind richtig überrascht gewesen, als wir ihnen von unseren Ängsten bei manchen Einsätzen erzählt haben.

### Was hat euch das Praktikum gebracht?

Ganz viel! Wir haben bei unserer Arbeit mit Jugendlichen auf der Straße häufig einen Tunnelblick. Durch meinen Aufenthalt im HdJ habe ich einige Vorurteile revidieren müssen.

Das Wort ist das Wichtigste, nicht die Uniform oder die Waffe, das waren meine wichtigsten Erfahrungen. Mich hat die Toleranz begeistert, mit der die Kinder und Jugendlichen unterschiedlichster Nationalitäten im HdJ miteinander umgehen.

Ich habe erstmalig ein Jugendhaus bewusst von innen gesehen. Die Arbeit der Erzieher dort ist ganz wichtig! Es muss im Interesse der jungen Menschen Kooperationen zwischen den Jugendhaus-Mitarbeitern und der Revierwache geben. Es ist gut, dass das in Wilhelmsburg bereits läuft.

Ich bin begeistert von dem Praktikum. Gleich Montag werde ich meinen Kollegen davon berichten und ihnen Mut machen ein Praktikum im HdJ zu machen.

Streetwork

wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, Tel. 7509071 /  
HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92 /  
HdJ Kirchdorf, Tel. 754 65 66.

## Streetball-Turnier

Am 19.04.2004 veranstaltet das JUZ Kirchdorf Süd sein angesagtes Streetball-Turnier. Anmeldungen ab sofort bei Hakan unter Tel. 750 90 71. Die teilnehmenden Mannschaften können attraktive Preise gewinnen.

Das Turnier beginnt pünktlich ab 18 Uhr.



## Spreehafenfest 2004 – dieses Jahr am Sonntag, 15. August

Unter dem Motto: „**Aufbruch zu neuen Ufern**“ will eine kleine Vorbereitungsgruppe wieder ein Fest im Spreehafen auf die Beine stellen. Mit IHRER Unterstützung sollte es auch dieses Jahr gelingen!

Mit dem Spreehafenfest präsentieren wir die Große Elbinsel von ihrer attraktivsten Seite und wagen gleichzeitig einen Blick in die Zukunft der Stadt: Das große Tor am Zollzaun wird wieder geöffnet. Vom Stübenplatz sind es nur 300 Meter! Die Promenade am Potsdamer und Berliner Ufer bietet einen unvergleichlichen Blick auf die Hamburger Skyline. Hier am südlichen Hafenanrand treffen sich die Anwohner mit den Gästen aus Hamburg, die mit den gelben Wassertaxis der Hadag zwischen den Landungsbrücken und dem Spreehafen hin und her pendeln.

**2003 war ein Jahr richtungsweisender Entscheidungen** für Wilhelmsburg, die Veddel und den Kleinen Grasbrook: Der Zuschlag für eine Internationale Gartenschau im Jahre 2013 und die Senatsentscheidung für Hamburgs „Sprung über die Elbe“. Im Spreehafen bündeln sich die Zukunftshoffnungen: Idealer Standort für Hamburgs ersten Hausboothafen (Projekt Floating Homes), die schwimmenden Gärten der Gartenschau, Pendelverkehr über den Spreehafen zum geplanten Auswanderermuseum auf der Veddel und in die Wilhelmsburger Kanäle. Bei der Internationalen Entwurfswerkstatt im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2003 wurde dem Spreehafen in diesem Sinne eine Schlüsselrolle zugesprochen und als „Hamburgs 2. Alster“ oder „Wohnzimmer Wilhelmsburgs“ gesehen.

Vielleicht schaffen wir es ja dieses Mal, mit Hilfe neuer Unterstützer eine „richtige“ große Bühne in diesem „Wohnzimmer“ aufzustellen. Wir hoffen, dass viele der Mitwirkenden von 2003 wieder dabei sein wollen und können: auf der Bühne, mit ihren Ständen und Angeboten auf der Promenade, als Unterstützer im Hintergrund. Und wir wünschen uns sehr, dass wir uns wieder ein attraktives Programm leisten können, das weit bis

nach Hamburg ausstrahlt. Zusammen mit dem parallel und in enger Kooperation statt findenden „Fest der Kulturen“ auf dem Stübenplatz rechnen wir wieder mit großer Resonanz.

**Veranstalter** ist der gemeinnützige Verein „Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg“. Das Spreehafenfest ist keine kommerzielle Veranstaltung. Ehrenamtlich schaffen wir als Initiatoren die organisatorischen Voraussetzungen und erarbeiten den Rahmenplan. Alles andere bleibt der Initiative und dem Enthusiasmus der Mitwirkenden und Teilnehmenden überlassen.

Ohne die überwältigende Unterstützung zahlreicher Firmen und Geschäfte auf den Elbinseln und von Einzelpersonen - logistisch, materiell und finanziell - wäre der große Erfolg der vergangenen Spreehafenfeste mit mehreren tausend Besuchern nicht möglich gewesen.

[www.spreehafenfest.de](http://www.spreehafenfest.de) zeigt Impressionen vom letzten Jahr mit der Unterstützterliste und vermittelt eine Vorstellung von dem erheblichen finanziellen Engagement.

Wir hoffen auch beim 4. Spreehafenfest wieder auf Ihre Mitwirkung und Unterstützung!

### Kontakt:

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. –  
AG Spreehafenfest

Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat um  
19 Uhr im „Alten Deichhaus“,  
Vogelhüttendeich 55

Ursula Falke, Tel 754 37 32,  
[ursula.falke@cbf-falke.de](mailto:ursula.falke@cbf-falke.de)

Marianne Groß,  
Tel. 754 61 99,  
[Marianne-Gross@hamburg.de](mailto:Marianne-Gross@hamburg.de)  
Manuel Humburg,  
Tel 754 07 31,  
[manuel@hamburg-hamburg.de](mailto:manuel@hamburg-hamburg.de)

Ruth Lenz,  
Tel. 75 91 91,  
[rugala@gmx.de](mailto:rugala@gmx.de)



### Kindertagesstätte Emmaus: Neue Sanitäranlagen

(abf) „Für die meisten ist es nur ein neuer Waschraum, aber für die kleinen Kinder vielleicht der schönste Raum der Welt“, dachte ich bei mir. Stolz und glücklich zeigten die Kleinen ihre neuen Räume. Jedes Kind hat sein eigenes kleines Handtuch am eigenen kleinen Haken. Etwas verlegen richtet sich mein Blick in Richtung Waschbecken. „Ein bisschen zu niedrig angebracht“ waren meine Gedanken beim Betrachten des Waschbeckens in Höhe meiner Kniescheibe. „Aber das muss ja so sein“ dachte ich mir und folgte den Kindern Hand in Hand, die mir natürlich auch noch ihre andere neue Errungenschaft zeigen wollten. Das stille Örtchen mal ganz anders... und alles etwas kleiner.

Anschließend gab es eine musikalisch-tänzerische Einlage der Kinder. Das eigene von ihnen geschriebene Lied „Die neuen Waschräume“ entpuppte sich schnell als Ohrwurm und mir wurde sofort klar: Hier singen und tanzen die wahren Superstars!

Vergnügt und erfreut verließ ich nach dem anschließenden leckeren Snack und

kleinem Schnack das Kindertagesheim mit dem innigen Wunsch einiger Kinder, doch demnächst mal wieder vorbeizukommen. Zum Fußballspielen. So endete ein wunderschöner Vormittag.



Qualität mit System  
nach DIN ISO 9002



**BURGER**  
Sanitärtechnik  
Bauklempnerei

Sanitärtechnik  
Solartechnik  
Gas-Zentralheizung  
Wartungsarbeiten  
Klempnerei  
Bedachung aller Art  
Renovierung-Sanierung-Neubau  
Planung

Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH  
Vogelhüttendeich 20  
D-21107 Hamburg  
Tel. : 040-75 60 48-0  
Fax : 040-75 60 48 60  
E-mail : [info@ernstburger.de](mailto:info@ernstburger.de)  
[www.ernst-burger.de](http://www.ernst-burger.de)

**DETLEV NAPP**  
Rechtsanwalt

Detlev Napp  
Veringstr. 165  
21107 Hamburg

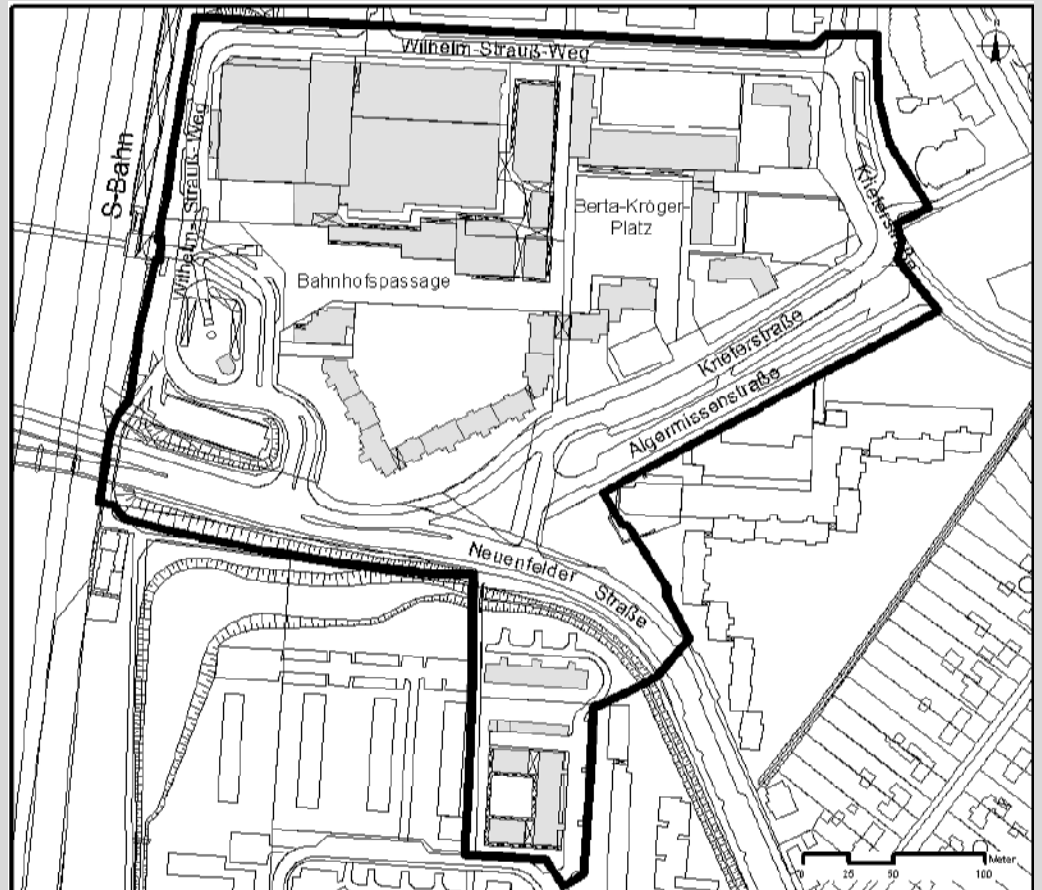
Sprechzeiten nach  
Vereinbarung.

Tel.: 040/75 82 04  
Fax.: 040/307 90 42



# Wilhelmsburger

55 Geschäfte bieten Waren und Dienstleistungen an und freuen sich auf Ihren Besuch





# Einkaufszentrum

## Über 720 kostenlose Parkplätze

### Es tut sich was rund ums WEZ

Aufmerksamen Anwohnern in direkter Nachbarschaft des Wilhelmsburger Einkaufszentrums sind seit Anfang des Jahres immer wieder Personen aufgefallen, die mit Stift, Block und Kamera bewaffnet die Gegend ganz genau in Augenschein nehmen und hier und da mit Passanten und Geschäftsleuten Gespräche führen.

Zur Beruhigung, es sind keine Handlanger dunkler Mächte, die uns auskundschaften wollen. Es sind dies hochqualifizierte Mitarbeiter der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg GmbH (STEG), die im Auftrag der Behörde für Bau und Verkehr vorbereitende Untersuchungen durchführen. Ihr Auftrag lautet: Beurteilungsgrundlagen zu schaffen, ob das in der Skizze stark umrandete Gebiet die Voraussetzungen für die Festlegung als Sanierungsgebiet nach § 142 Bau GB erfüllt und damit eine bevorzugte städtische Förderung zur Aufwertung und Weiterentwicklung des Zentrums erhält.

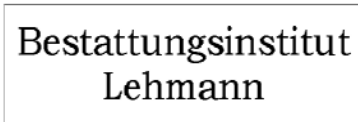
Ziel der vorbereitenden Untersuchungen ist insbesondere die Klärung folgender Fragen:

- Wie kann das bestehende Einzelhandel- und Dienstleistungsangebot qualitativ und quantitativ ergänzt und ausgebaut werden?
- Wie kann der Berta-Kröger-Platz zu einem städtischen Mittelpunkt werden, der ein lebendiges Stadtteilleben ermöglicht?
- Durch welche Maßnahmen können die Wegeführung und die Verkehrsabläufe rund um den S-Bahnhof verbessert werden?
- Wie können Gewerbetreibende und Einzelhändler professionell unterstützt und beraten werden?

Der Zeitplan sieht vor, dass die Bestandserhebung im Mai dieses Jahres abgeschlossen ist und der Bericht darüber der Behörde für Bau und Verkehr zur Bearbeitung und Entscheidung vorliegt. Ende August 2004 wird der Gesamtbericht dem Senat vorgelegt, der im Fall eines positiven Entscheids die Angelegenheit nach Brüssel weitergibt, von wo dann letztendlich der größte Teil der Gelder zur Sanierung kommen wird und somit – unabhängig von der Hamburger Finanzlage- die Finanzierung dieses Mammut-Projektes sicher sein wird.

Das wird ein langer Weg durch alle Instanzen – dieses ist aber erst der erste Schritt.

Die STEG Hamburg ist seit 1990 als Sanierungsträgerin tätig und betreut in Hamburg insgesamt sieben Sanierungsgebiete – da muss es doch wohl auch in Wilhelmsburg klappen.



## Fortbildung zur ehrenamtlichen Demenzbegleiterin



Wilhelmsburg zeigt sich mal wieder von seiner besten Seite, engagiert und offen für neue Entwicklungen. Insgesamt 27 Frauen wollen bei dem neuen Projekt der Diakonie „Demenznetz Wilhelmsburg“ mitmachen. Die meisten kommen aus Wilhelmsburg, einige aus Harburg. Für einige ist dieser Bereich ganz neu, andere haben schon Erfahrung durch Alzheimerkranken Verwandte. Beeindruckend ist aber auch, dass sich alleine von der Sozialstation der Diakonie 9 Mitarbeiterinnen ehrenamtlich engagieren. Sie schaffen dadurch für ihre Betreuten mehr Zeit für Gespräche und Zuwendung.

Auch dem Wilhelmsburger multikulturellen Anspruch werden wir gerecht: Es beteiligen sich eine Polin, eine russisch sprechende Ukrainerin, eine afrikanische Studentin aus Togo und zwei Türkinnen aus der islamischen Gemeinde. So können wir auch Migrantenfamilien mit Demenzkranken beraten und unterstützen.

Am 1.3.04 traf sich die Gruppe zum Kennenlernen und Vorbesprechen, am 15.3.04 beginnt die 40-stündige Fortbildung. Ziel ist eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber dementiell erkrankten Menschen. Diese basiert auf Wissen über die Symptome und Auswirkung der Demenz, Einfühlungsvermögen und den richtigen Umgang. Nach Abschluss werden sie stundenweise gedächtnisgestörte Menschen zu Hause betreuen. Es gibt zwei Zielgruppen: 1. Demenzkranke, die alleine zu Hause leben und vom Pflegedienst betreut werden. 2. Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, damit sie ab und zu mal Zeit für sich selber haben. Für ihren Einsatz sind die ehrenamtlichen Projektmitarbeiterinnen bestens vorbereitet. Der Bedarf ist groß. Interessierte melden sich bitte bei

Maria Merkle  
Demenznetz Wilhelmsburg

## SV WILHELMSBURG v. 1888 e. V.: Girls Inselcup 2004

Am Sonntag, 21.3., fand ein großes C-Mädchen Hallenfußball-Turnier des SV Wilhelmsburg statt: der Girls-Inselcup 2004. Dies war bereits die 5. Auflage dieses Turnieres. Das erste am 12. März 2000 organisierten noch das HdJ Wilhelmsburg und der SV Rot-Weiss W' hbg. Die weiteren, in den Jahren 2001 bis 2003 wurden ausgerichtet vom TV Jahn und dem Trainer der D + E-Mädchen Volker Harynek. Dieses Jahr gab es dann die erste Auflage nach der Verschmelzung der 3 Vereine TV Jahn, TSC Viktoria und WSV 93 zum SV Wilhelmsburg, organisiert von Volker Harynek und den anderen Trainern der Mädchenmannschaften.

Leider konnten durch zeitliche Umstände die weiblichen Schiedsrichterinnen nicht am Turnier teilnehmen und die Spiele leiten, doch unser Schiedsrichterobmann Horst König war glücklicherweise vor Ort, und konnte einspringen, bis gegen Mittag zwei neue Schiedsrichter erschienen ihn ablösen.

Von 12 eingeladenen Mannschaften hatten 10 fest zugesagt, die auch alle am Turniertag erschienen. Das erste Spiel konnte also um 10 Uhr angepfiffen werden: FC Altona 93 ~ SG Jesteburg/Bendestorf – Ergebnis: 4:0 für Altona.

Nach der Hälfte der Vorrunde setzten sich 4 Mannschaften ab, so dass man erahnen konnte, wer die Finalspiele erreichen würde. Eine Spielerin fiel sowohl in den Vorrundenspielen, wie auch im Spiel um Platz 3 durch gute Leistungen auf: **Saskia Bühring** vom SV Wilhelmsburg II wurde „**beste Spielerin des Turniers**“. Die meisten Tore, nämlich 6 an der Zahl, erzielte Nicole Rode von Altona 93.

Als beste Torhüterin wurde Christine Naujocks, FSV Harburg, ausgezeichnet. In der Vorrunde ließ sie keinen einzigen Treffer zu. Erst im Spiel um Platz 3 musste sie, dann allerdings gleich vier Mal, hinter sich greifen.

Der **Fairplay Pokal** ging an die Mannschaft des FC Emsen, welche sich knapp gegen die des HdJ Alter Teichweg durchsetzen konnte. Die Mannschaft des HdJ Alter Teichweg war übrigens bisher bei allen Turnieren dabei!

Eine Spielerin konnte allerdings nicht am Turnier teilnehmen: Eniola Olasanja ist derzeit verletzt, wird aber nach ihrer Genesung sicherlich wieder angreifen, und dann auch im Damenbereich wieder aushelfen können...

Nach den Vorrundenspielen stellten die Mädchen des SV Wilhelmsburg ihre neuen Trikots vor. Nahezu alle Mädchen, von B über C + D, bis hin zur E-Jugend, kamen extra dafür in die Halle, und traten zu einem Gruppenfoto mit ihren Trainern an. Der stellvertretende Filialleiter von der HaSpa Mannealallee, Herr Krause, überreichte symbolisch einen Scheck, von dem die neuen Trachten angeschafft wurden. Eine tolle Spende, über die sich alle sehr gefreut haben.



Nach dieser Aktion wurde das Turnier mit den Platzierungsspielen fortgesetzt. Diese wurden zwar mit Ehrgeiz und Engagement, aber dennoch jederzeit fair geführt.

Zur Siegerehrung sollte Ortsamtsleiterin Frau Severin anwesend sein, musste aber kurzfristig absagen. Turnierleiter Volker Harynek und Damen- und Mädchenobfrau Angela Neuschütz überreichten daher die Pokale und diverse andere Preise. Um 17 Uhr, nach der Siegerehrung, überreichten die Spielerinnen des SV Wilhelmsburg dem Organisator Volker Harynek noch einen kleinen Fußball, auf dem sie

alle unterschrieben hatten, als Dankeschön für ein tolles Turnier. Wenig später war die Halle leer und es wurde aufgeräumt. Während Ruhe in die Halle einkehrte, machte man sich bereits Gedanken für's nächste Jahr. Ein langer Fußballtag ging zu Ende...

Volker Harynek

Fotos vom Turnier auf  
[www.svwilhelmsburg.de.vu](http://www.svwilhelmsburg.de.vu)

Mode für die  
Dame · Mode für  
den Herrn

**MODESTUDIO VON RIEGEN**

Veringstraße 47, 21107 HH

Tel. 0171 273 6262

Geöffnet: Mi. bis Fr. 10 - 13 u. 14 - 18 Uhr,  
Sa. 10 - 13 Uhr.

Machen Sie sich auf die Reise:  
*Sommerblusen!* - Tolle Preise!

## 20 Jahre und hochmotiviert

(UFA) Mit der großen Wertekrise fing alles an. Männer und Frauen ohne Arbeit, ohne Perspektive aber mit viel Energie gründeten die Arbeitsloseninitiative mit großer Unterstützung der Kirchengemeinde Emmaus. Sie sammelten gebrauchte Kleidung, richteten diese wieder her und verkauften sie im Gemeindesaal am Rotenhäuser Damm an Menschen mit niedrigem Einkommen. Das wurde zu einem sehr großen Projekt, so dass es die Arbeitsloseninitiative allein nicht mehr schaffen konnte. Heute ist die „Kleiderkammer“ bei der Gesellschaft für Arbeit, Technik und Entwicklung (GATE) angesiedelt und ermöglicht vielen Menschen einen sicheren Arbeitsplatz.

Das nächste große Projekt der immer noch hochmotivierten arbeitslosen Menschen war die Einrichtung der Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt. Viele Jahre haben hier Menschen aus dem Stadtteil ihre Fahrräder mit Hilfe technisch erfahrener Männer und Frauen reparieren können. Es wurde ein Container angeschafft, in dem alles Werkzeug zu finden ist, dass für Reparaturen nötig ist. Die Arbeit in diesem Container findet immer noch statt, wer Schwierigkeiten bei der Reparatur seine Rades hat, kann hier Hilfe finden. Er steht im Rotenhäuser Damm



11, auf dem Gelände der Reierstieger Kirchengemeinde. Heute findet die wichtigste Arbeit der „Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V.“, wie der eingetragene Verein inzwischen heißt, hauptsächlich im Deichhaus, Vogelhütendeich 55, statt. Dort gibt es nicht nur die Ausgabestelle der „Wilhelmsburger Tafel“, sondern auch die Möglichkeit, für Menschen mit wenig Geld, einmal in der Woche an einem Mittagessen teilzunehmen oder Kaffee und Kuchen zu genießen. Wiederholt finden Flohmärkte statt, einmal in der Woche trifft sich dort eine aktive Frauengruppe, aber das Allerwichtigste ist die Möglichkeit, die Sozialberatungen zu nutzen, die von Christel Ewert und Liesel Amelingmeier angeboten werden.

Das neueste Projekt ist die Möbelhilfe. Wer guterhaltene Möbel nicht wegwerfen will, kann die Möbelhilfe informieren, sie werden dann von zu Hause abgeholt. In einem großen Lager können die gebrauchten Möbel auch zu einem geringen Preis erworben werden.

Es ist nicht auszuschließen, dass diesem regen Verein in den kommenden Jahren noch mehr Projekte einfallen.

Mit einer würdigen, schönen Feier wurde dieser runde Geburtstag be-



### Willi meint:

*Wenn ich meinen Hund liebe, muss ich auch seine Flöhe lieben...*

gangen. Die Gäste, so sagte Hildebrand Henatsch in seiner Ansprache, waren der Schmuck des Tages. Sie konnten an mehren Ausstellungstafeln die vergangenen 20 Jahre Revue passieren lassen und sich nach den Festreden an einem köstlichen Bufett stärken.



## Deich-Apotheke

Olaf Rieke

**„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“**

Neuenfelder Str. 116  
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93  
Fax: 040-754 58 50



## Keserci Reisen GmbH



TURKISH AIRLINES AGENTUR  
TÜRK HAVA YOLLARI ACENTESI

LAST MINUTE, CHARTER- und LINIEN FLÜGE  
PAUSCHALREISEN  
HVV-STADTTEILBÜRO

Veringstraße 153 Tel.: 040 - 7566 0348  
21107 Hamburg Fax: 040 - 7566 0350

## Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche  
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,  
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr

Moorwerder Norderdeich 78  
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737

## GETRÄNKE OASE GMBH

### WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19  
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25  
Telefax (040) 754 25 25

Neue Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Do + Fr.: 8 - 18 Uhr  
Di. + Sa.: 8 - 12 Uhr

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH  
Tel.: 040 / 753 52 56  
Fax: 040 / 752 13 89

Die



## setzt auf Erfolg

(UFA) Die Haspa in der Region Süd hat ihre Position bei den Girokonten mit 104.255 Stück gehalten. Zuwachsraten verzeichnet sie hier insbesondere in den Filialen Winsen, Buxtehude und Finkenwerder.

Im Kreditgeschäft sind die Kreditzusagen aufgrund der insgesamt angespannten wirtschaftlichen Lage rückläufig. Das neuzugesagte Kreditgeschäft beläuft sich auf rund 270 Mio. €. Dabei macht das Baufinanzierungs-Neugeschäft für Privat- und Individualkunden insgesamt erfreuliche 146 Mio. € aus.



**Thomas Piehl, Direktor des HASPA-Regionalbereichs Süd**

Insgesamt werden nun 1,89 Mrd. € Kredite im Regionalbereich Süd verantwortet.

Positiv lief auch wiederum das Wertpapiergeschäft. Die Umsätze konnten erneut

auf 468 Mio. € gesteigert werden (+ 7,4 %). Das Depotvolumen beträgt nun 648 Mio. € (+ 12 %). Die hohe Beratungskompetenz wird auch durch den Absatz von Spezialanlagen dokumentiert.

Im gemeinsamen Vertrieb mit den Haspa-Töchtern neue Leben (73,8 Mio. €) und LBS (83,3 Mio. €) konnten ebenfalls gute Vorjahresergebnisse kontinuierlich fortgeschrieben werden.

Die klassischen „Sparprodukte“ und die liquiden Anlagen liegen mit einem Rückgang von ca. 5 % im branchenüblichen Trend.

### Haspa realisiert private Immobilien-träume:

- Globaldarlehen von 200 Mio € für eigengenutzte Wohnimmobilien gemeinsam mit der KfW
- Zusammenarbeit von Haspa und KfW ist einmalig
- Besondere Zinskonditionen solange der „Vorrat“ reicht
- Z. Zt. (bei Redaktionsschluss) Nominal 4,46 %\*, Effektiv 4,55 %, 10 Jahre fest
- Wilhelmsburger LBS-Bausparwochen vom 26.04. bis 30.04.04 in der Filiale Neuenfelder Straße und vom 10.05. bis 14.05.04 in der Filiale Mannesallee
- Wohntraumwochen mit besonderen Angeboten in allen Filialen im April und Mai.

Die Haspa hat auch im vergangenen Jahr aus dem Zweckertrag Projekte in Wilhelmsburg (- WIR berichteten in unserer letzten Ausgabe darüber -) sowie in den Bereichen Kunst und Sport gefördert. Darüber hinaus werden die Sportlerinnen Stefanie Melbeck (Handball-Ass in Buxtehude) und Carolin Nytra (Leichtathletik-Talent) neben ihrer Tätigkeit bei der Haspa zusätzlich gefördert.

## Willis Rätsel

Noch einmal eine knifflige Rätselfrage:

Ein Bauer steht vor einem großen Fluss. Der hat keine Brücke. Auf der anderen Seite ist ein Zaun. Er will mit seinem Ruderboot **einen Wolf, eine Ziege und einen Kohlkopf** rüberbringen. Er kann aber pro Fahrt nur eine Sache mitnehmen!

Was tun? Ist der Bauern nicht dabei, frisst der Wolf die Ziege, oder die Ziege den Kohlkopf...

Wie bringt also der Bauer alles sicher auf die andere Seite des Flusses?

Die richtige Lösung schreiben Sie auf eine Postkarte und senden sie an den **Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547. 21085 HH** - oder stecken sie in unseren Briefkasten am Alten Deichhaus, Vogelhüttendeich 55. Natürlich können Sie auch per e-mail teilnehmen (briefkasten@inselrundblick.de). Einsendeschluss ist der 30. April - und der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es diesmal wieder einen Blumenstrauß von Blumen-Kripke, ein Glas Honig von Imker Mang und zwei Bücherpakete (...Sie wissen schon: Garantiert erst einmal gelesen!).

Die Lösung unseres März-Rätsels war: **Carlos ist der Älteste, und Manni der Jüngste**. Den Blumenstrauß von Blumen-Kripke hat Helmut Bartels gewonnen, das Glas Honig von Imker Mang Leon Alexander Hahn und Der Gutschein für die Barkassenfahrt Marcel Schlag.



**Wilhelmshurger Zoo und Angelladen**

Tel / Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

### Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) • vieles rund um 's Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder • Sämereien • Düngemittel • und eine ganze Menge mehr

**GRD**

**DIENSTLEISTUNGEN**

Spez. Gebäudereinigung aller Art & Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

**Bestattungen**

**Schulenburg GmbH**

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

*Öffentliches  
Speiselokal & Café  
„Klöndeel“*

Sehr gepflegtes Ambiente

**Reinstorfweg 9**

(auf dem Gelände von  
„pflegen & wohnen“)

Tel. & Fax 753 31 30

**Täglich wechselnder Mittagstisch  
Gutbürgerliche, preiswerte Küche  
Hausgemachte Kuchen und Torten  
Große Auswahl an Festmenüs  
Kalt-Warme Büffets  
- auch außer Haus -**

**Rufen Sie uns an wegen  
Terminabsprachen für  
Familien- u. Betriebsfeiern**

Geöffnet: Mi. bis So. ab 11 Uhr.  
Mo. u. Di. Ruhetag.

**P** hinter der Gelände-Einfahrt links.

## Ein Deutsches Leben

(UFA) Unter diesem Titel verbirgt sich ein Roman mit autobiographischen Zügen des Autors Herbert Friedrich, der die Leser durch sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte des 20. Jahrhunderts führt. Die Schauplätze sind Hamburg, Wilhelmsburg, Wien, der Nahe Osten, die DDR und schließlich wieder Hamburg.

Es ist die Zeit der Machtübernahme der Nazis in Deutschland bis hin zur Europäischen Union und es ist gleichzeitig die Lebensgeschichte von Petti Uschatz. Er wird 1934 in Altona geboren und erlebt einen Teil seiner Kindheit in einem Siedlungshaus der heutigen Kirchdorfer Eigenheim-Siedlung. Krieg, Kinderlandverschickung und Nachkriegswirren bestimmen seine Jugendzeit. Trotz miserabler Startbedingungen schafft er es mit zähem Willen eine geachtete Stellung in der Gesellschaft zu erringen. Am Ende bleibt für ihn die Erkenntnis, einen Weg in Zufriedenheit gegangen zu sein.

Dieses Buch ist im Museum, das nun wieder an jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet ist, erhältlich und kostet 12,50 €.

## Unsre Linde, herrlich, groß und schön



(UFA) So sangen die Kinder der Schule Prassekstraße, als am 8. April 2003 am Haulander Weg, nahe dem Wilhelmsburg Rathaus und der Reichsstraßenauffahrt Richtung Hamburg, als dort mit viel Begeisterung aus der Bevölkerung die Bekanntgabe der Internationalen Gartenschau (IGS) für 2013 gefeiert wurde. Die Linde sollte ein deutliches Zeichen für den Beginn einer zukunftsweisenden Entwicklung Wilhelmsburgs sein.

Linden lieben keinen feuchten Marschboden und der heiße Sommer hat noch zusätzlichen Stress für den Baum gebracht. Er ist eingegangen und eine neue Linde wurde gepflanzt. Sie steht seit Anfang April an der Neuenfelder Straße. Wer zur Brücke fährt, sieht sie an der linken Seite kurz vor der Brücke. Vielleicht wäre nicht nur wegen des trockeneren Bodens sondern auch wegen der Nähe zum Eingang zur IGS dieser Platz von vornherein der Bessere gewesen.



**arno  
stüben**  
garden und teppichboden  
Tel. 040 / 75 73 16

## Passagiere. Passanten

Vom Auswandern und Ankommen -  
Portraits und Geschichten  
Diese Ausstellung der  
Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg ist  
noch bis zum 30.4. 2004 im  
Kunstraum auf der Veddel,  
Slomanstraße 62 a, zu sehen.  
Öffnungszeiten:  
Mi. 14 – 17 u. Do. 18 – 20 Uhr.  
Kontakt: „Veddel Aktiv“, Tel. 78 58 42

### Passagiere damals

In Hamburg wohnten die Auswanderer vor der Stadt, am Rande des Hafens. 1901 baute die Reederei, HAPAG, Hamburg-Amerikanische-Paketfahrt-Aktiengesellschaft am Bahnhof Veddel eine ganze Stadt für sie. Dort warteten die, deren Ziel Amerika war, auf das Schiff, das sie nach New York bringen sollte. Vor allem aus Osteuropa und Russland kommend, viele von ihnen Juden auf der Flucht vor den Pogromen, stellte man die Auswanderer hier unter Quarantäne, prüfte ihre Gesundheit, ihre Papiere und ihr Geld. Über 5.000 Menschen wurden in schlichten Schlafsälen, nach Geschlechtern getrennt, untergebracht. Neben Untersuchungsräumen und Speisesälen gab es zwei Kirchen, eine Synagoge und eine große Abfertigungshalle. „Mein Feld ist die Welt“ prangte in großen Buchstaben über den Fahrkartenschaltern. Zwischen 1836 und 1914 wanderten mehr als vier Millionen Menschen über Hamburg nach Amerika aus. Nach dem Bau der Auswandererstadt Veddel galt Hamburg als der bedeutendste Auswandererhafen Deutschlands.

### Passanten heute

Der S-Bahnhof Veddel: ein kahles, unwirtliches Gelände mit Parkhaus, Park & Ride – Platz, Busbahnhof, Kiosk. Und vielen Menschen, die hier Ein-, Aus- und Umsteigen. Einwanderer aus Osteuropa, Afrika, Asien, Südamerika.

Vor 100 Jahren war das ähnlich: ein Ort, an dem sich Menschen aufhielten, die keine Hamburger von Geburt waren. Auswanderer. Der Platz, auf dem die Auswandererhallen standen. Der Ort ist der gleiche, obwohl verändert. Nur ein letztes Gebäude steht noch ein Schlafpavillon. Anstelle der Auswanderer sind es jetzt die Einwanderer, die man an diesem Ort trifft.

Was ist heute anders als damals? Gibt es eine Verbindung zwischen den Menschen, die auf das Schiff, und den Menschen, die auf den Bus warten? Und wenn ich unter dem Schild „Ab-fahrtsbereich B“ stehe, stehe ich dann auf historischem Grund? Hat dieser Platz überhaupt noch eine geschichtliche Bedeutung? Was ist *mein Amerika*, was ist *meine Heimat*? Fragen an und für uns alle – ganz gleich ob Interviewer, Befragte oder Fotograf. Oder Ausstellungsbesucher.

Seit mehr als  
29 Jahren

Arnold 

**RÜCKERT** GmbH  
Heizungstechnik und Sanitär

- Blockheizkraftwerke
- Klimatechnik
- Solaranlagen

WARTUNGSDIENST  
NOTDIENST  
ENTSTÖRDIENST

Schmidts Breite 19,  
21107 HH

• Neue Tel.-Nr. 75 11 57-0 •

E-mail: [info@rueckerheizung.de](mailto:info@rueckerheizung.de)  
Internet: [www.rueckerheizung.de](http://www.rueckerheizung.de)



## Abschied für immer vom Pflegezentrum

Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung: Endlich war der Tag des Abschieds vom Pflegezentrum Wilhelmsburg, von Hamburg und von Deutschland gekommen. Der Bus stand vor der Tür, das Gepäck wurde eingeladen. Die vier Damen im Rollstuhl wurden von einer Pflegekraft und der Freizeitbegleiterin fachgerecht *vertäut*. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge stieg Frau K. dazu. Endlich nach Hause, nach Thailand. Mehrere Jahre hatte sie ihre Familie nicht mehr gesehen.

Als sie noch gesund war, lebte und arbeitete sie in Harburg, konnte sich aber einen Flug in die Heimat finanziell nicht leisten. Dann wurde sie krank, kam ins Krankenhaus. Als sie entlassen wurde, war die gerade mal eben 45-jährige Frau aber noch nicht in der Lage, sich selbst zu versorgen. Ambulante Hilfe reichte nicht aus. So kam sie trotz ihrer „jungen Jahre“ ins „Altenheim“. Das war für sie eine Chance und für die älteren Damen im Pflegezentrum Wilhelmsburg eine interessante und anregende Begegnung. Viel Verständnis, menschliche Nähe und Zuwendung gab es von beiden Seiten.

Am Anfang, als es Kim, so wurde sie bald von vielen genannt, noch sehr schlecht ging, wurde sie getröstet und verwöhnt. Es wurde ihr Mut gemacht, die Krankheit und die Einsamkeit zu überwinden. Als es ihr dann so nach und nach immer besser ging, kümmerte sie sich rührend um viele ihrer Mit-Bewohner, zu denen sie inzwischen einen sehr guten Kontakt hatte. Ganz besonders natürlich zu einer älteren Dame, ihrer „Ersatz-Mama“. Zwischen der jungen und der alten Frau entwickelte sich ein sehr herzliches Verhältnis. Das machte den Abschied für beide ganz schön schwer, auch wenn das Verständnis dafür groß war, dass „unser Thai-Mädchen“ zurück in die Heimat und zur eigenen Familie wollte.

Fast ein Jahr lebten sie zusammen, lach-



ten zusammen, bangten und hofften für eine Zukunft vor der sie auch ein bisschen Angst hatten. Sie wussten, wenn Kim gesund wird - und das wollten natürlich alle - dass ihre gemeinsame Zeit dann für immer beendet sein würde.

Und so kam es dann, dass der Behindertenbus des Pflegezentrum Wilhelmsburg an einem Mittwochnachmittag in Richtung Flughafen Fuhlsbüttel startet. Viele Ausfahrten hatten sie zusammen gemacht. Auch wenn es schwer fiel, diese letzte Fahrt wollte keine der Damen verpassen.

Dann kam der Abschied am Flughafen. Er ging nicht ohne Tränen ab, war aber verbunden mit den Wünschen, dass es Kim in Thailand gut gehen möge und dass sie gesund bleibt.



Gisela Schäfer,  
Sozialdienst  
pflegen&wohnen

## „Zinserling“ kommt ins Museum

(UFA) Heino Zinserling, einst Mitglied der „Internationalen Künstlergilde“, hat seine Werke nicht nur in Europa ausgestellt, sondern war auch in New York ein viel geachteter Künstler. Er ist 1980 im Alter von 89 Jahren in Wilhelmsburg verstorben.

In der vom Inselrundblick organisierten Ausstellung im Oktober 2003 im Bürgerhaus waren viele seiner Werke zu sehen. Eines dieser Bilder wurde für die Ausstellung von Thomas Beecken, Filialleiter der Hamburger Sparkasse an der Mannesallee, zur Verfügung gestellt. Es



Thomas Beecken (li.) überreicht das Zinserling-Bild an Wolfram Rettig und Helmut Pohndorf vom Vorstand des Vereins für Heimatkunde.

hing jahrelang in der Haspa-Filiale im Korallusring, nun hat es einen würdigen neuen Platz gefunden: Thomas Beecken hat es dem Museum für die Kaffeestube geschenkt.

*Radio*      **VOGEL**      *Fernsehen*

**Otto Vogel**  
- Radio und Fernsichttechnikermeister -  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg • Veringstr. 54 - 56

**75 78 03**

Grundig-Depot - Telefunken-Partner  
**Reparaturschnelldienst**

**Seit über 35 Jahren**  
in Wilhelmsburg!  
Erfahrung - die Ihnen Sicherheit gibt.

Neue Adresse – gewohnter Standort



**Pflegezentrum Wilhelmsburg**  
Hermann-Westphal-Straße 9  
(ehemaliger Reinstorfweg)  
21107 Hamburg

*Bei uns steht der Mensch  
im Mittelpunkt.*

Wir bieten für Ihre persönliche Lebenssituation die richtige Form der Betreuung:

- **Stationäre Pflege** rund um die Uhr
- **Spezielle Demenmbetreuung**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

**040 / 20 22 42 25**





## Lange Nacht der Museen auch im Museum Wilhelmsburg vom 15. Mai (18 Uhr) bis 16. Mai (02 Uhr)

Das Museum der Elbinsel Wilhelmsburg feiert mit einem höchst lustvollen Programm die Lange Nacht der Museen. Mit allen Sinnen kann die Insel künstlerisch und kulinarisch erlebt werden: Das Thema heißt:

### Lust auf Wilhelmsburg

- 18 – 02 Uhr **und wieder bekommen Besucher Mäiglöckchen zur Begrüßung**
- 18 – 02 Uhr „Frontline“ Schautanz:
- 18 – 02 Uhr **junges Gemüse, tanzende Blumen, flotte Rhythmen**  
Wie fühlt sich Wilhelmsburg an?
- 18 – 02 Uhr **Entdeckungsreise mit den Händen**  
Wenn der weiße Flieder...
- 18 – 02 Uhr **Zauber der Düfte in Socken verpackt**  
Wilhelmsburg zum Anbeißen:
- ab 18 Uhr **Gemüsespieß und Inselchen**  
Köstliche Getränke aus Obst und Gemüse
- ab 18 Uhr **vom Apfelsaft bis Zaubertrank**  
Blumenzauber **und andere Illusionen**
- 18 – 22 Uhr Vorhang auf für Zirkus Willibald:
- 18 – 21 Uhr **Kinder wagen Akrobatik**  
Liebesgeflüster im Burgkeller: **Erotische Nachtgedanken**
- 20 – 02 Uhr **ken**

Mit Bussen, die von den Deichtorhallen abfahren, sind die Museen im Bezirk Harburg erreichbar, unter anderem auch das Museum in Wilhelmsburg; der Bus hält alle 20 Minuten in der Otto-Brenner-Straße für beide Richtungen.

Für den Eintrittspreis von 10 € (ermäßigt 8 €) kann nicht nur der Bus-Shuttle genutzt werden, sondern er berechtigt auch zum Eintritt in 43 Museen mit sehr unterschiedlichen und interessanten Themen. Programmhefte sind zusammen mit den Eintrittskarten an allen Museen erhältlich, in Wilhelmsburg auch in der **Buchhandlung Lüdemann**.

Weitere Informationen sind jeden Sonntag im Museum zu den Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr erhältlich oder unter der Tel. 754 37 32.



Ursula Falke, Verein für Heimatkunde



**Tür auf  
zur  
Welt der  
Bücher...!**



**Die Buchhandlung in Wilhelmsburg**  
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg  
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63  
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

### Lesung mit **William Levy** und **Raimund Samson** in der Buchhandlung Lüdemann

*William Levy*, geb. 1939, in Amsterdam lebender jüdisch-amerikanischer Radiomacher ("Dr. Doo Wop-Show") und Dichter, gehörte schon in den 60er-Jahren zu den Verfechtern radikaler, unabhängiger Medien. Er war Gründer bzw. Herausgeber von u.a. *THE INSECT TRUST GAZETTE*, *INTERNATIONAL TIMES*, *SUCK*, *SEX MANIAC'S BIBLE*, *THE FANATIC*, *HIGH TIMES* und *PENTHOUSE* (europ. Ausgabe). Seine Werke wurden bislang in 8 Sprachen übersetzt, darunter Litauisch, Slowenisch und Georgisch. In Deutschland zählt u.a. Wolf Wondratschek zu seinen Übersetzern.

In deutsch erschienen bisher „Ein natürlicher Judenjunge“, „Die Kunst des Flirtens“ (Gedichte), „Unser Freund Otto Mühl“ (Erzählungen, essayartige Texte, Fotos), „Politische Pornos“ („Eine illustrierte Einführung“ mit Beiträgen diverser Künstler). Diese Werke sind teilweise nicht mehr im Buchhandel erhältlich.

Ich habe Levy eingeladen, weil ich ihn für einen hochinteressanten Schriftsteller halte. Es gibt einige Berührungspunkte mit meiner eigenen Arbeit. Zum einen im Medium Radio, dann in der Herausgabe von Zeitschriften, außerdem in der Person Otto Mühls, jenem skandalträchtigen österreichischen Künstler, in dessen Kommune ich anderthalb Jahre gelebt habe. Darüber habe ich ein Buch geschrieben, *Das Paradies auf der Bratpfanne*, das ich bei diesem Anlass vorstellen möchte. Auch wenn ich eine kritische Haltung gegenüber O.M. einnehme, denke ich, dass Levys und mein Beitrag sich auf spannende Weise ergänzen bzw. kontrastieren. Selbstverständlich sind wir nicht auf das Thema „Kommune“ fixiert, gerade Levy hat auch (s.o.) sehr viele Texte, in denen es um andere Themen geht.

**Termin: 22. April, 20 Uhr,  
Buchhandlung Lüdemann,  
Fährstr. 26. - Eintritt 3 €.**

Raimund Samson

**SUCHTBERATUNGSSTELLE**  
**KODROBS**  
WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme  
und kostenlose  
Beratung  
bei Suchtproblemen**  
für Betroffene und Angehörige

**Öffnungszeiten**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 9.00 – 18.00 Uhr

**Frühstück**  
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es  
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg  
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de  
**Telefon: (040) 75 16 20/29**

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

# TAXI

## + Busverkehr

# JASINSKI

## 754 54 54

**Kranken-, Dialyse- und  
Bestrahlungsfahrten**

## Wo und wann in Wilhelmsburg...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist der 7. Mai 2004.

### „Wo...?“

#### Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg

im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55

Tel. 0173 411 3482

Näheres in *CHANCEN*.

#### Wilhelmsburger Tafel:

Di u. Do, 13-14<sup>00</sup>: Lebensmittelausgabe.

Di, 12<sup>15</sup>: Lebensmittelausgabe in St. Raphael.

**Deichcafé:** Mi + Sa, 9-13<sup>00</sup>.

**Möbelhilfe Wbg.:** Veringstr. 9: Mo - Fr, 9 - 15 Uhr; Sa 9 - 14 Uhr.

#### ASK (Architektur-Stadterneuerung-Kommunale Planung)

Lange Reihe 29, 20099 HH,

☎ 280 878 0, Fax 280 878 22

**Sprechstunde in Kirchdorf-Süd:**

Nach Vereinb. im Stadtteilbüro, Erlerring 1.

**Sprechstunde im Stadtteilbüro Vogelhüttendeich 25:** Mi., 16-18<sup>00</sup>, Tel. 75 75 40.

#### Ausbildungsagentur Wilhelmsburg

Näheres in *CHANCEN*.

#### Ausländerdienststelle im Ortsamt Wbg.

Mengestr. 19:

mo, 8-12<sup>30</sup>; di, 8-14<sup>00</sup>; do, 8-12<sup>00</sup> u. (für Berufstätige) 14-18<sup>00</sup>.

#### AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29

Mo - Fr, 13 - 17<sup>00</sup> Uhr.

#### BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer e.V.

Gesprächsgruppe für alkohol- u. drogenauffällige Kraftfahrer: Do, 19<sup>30</sup> Uhr, bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85.

Kontakt: Egon Golsch, ☎ 0171 4794181

E-mail: golsch@bak-hamburg.de

#### Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg

Info@bag-harburg.de

Di, 11-13<sup>00</sup> Beratung im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

#### Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Mieterzentrum im Ortsamt (R. 405; mo, 13-16<sup>00</sup>; di, 10-12<sup>00</sup>; do, 15<sup>30</sup>-18<sup>00</sup>) oder im Büro d\*Ing Planung, Marktstr. 145, 20357 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37.

E-Mail: ding@ding-planung.de.

## Willkommen im Süden.

Viel Wohnen für kleines Geld

#### **Willkommen auf Hamburgs größter Insel!**

In den Stadtteilen Alt-Wilhelmsburg, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren – das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie Ihre Wohnung.

Z.B. 2,5 Zimmer, ca. 65 qm, komplett renoviert, Vollbad, Endetage, ruhige Wohnlage, per sofort zu vermieten. NKM 390,28 Euro zzgl. NK und 2,5 NKM Kaution. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

**SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg  
Geschäftsstelle Wilhelmsburg**  
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg  
Telefon (040) 380 10-2312

**SAGA**

#### Berufsbildung Veringhof

Näheres in *CHANCEN*.

#### Berufsorientierungskurse NEU

**STARTEN** (Stiftung Berufliche Bildung)

Näheres in *CHANCEN*.

#### Betreuungsverein für Harburg „Insel“

Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24

**Sprechstunden** im Bürgerhaus Wilhelmsburg an jedem letzten Freitag im Monat, 9-11<sup>00</sup> - außer im Juni und Juli.



## FEINKOST WITTFOTH

### Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11  
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

#### Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.

Karl-Arnold-Ring 51, Tel. 2199 2484

**Sprechzeiten:** di, 9-11, u. do, 17-19 Uhr.

#### Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof),

☎ 754 23 68

Mo + do: 11-18<sup>30</sup> Uhr; di + fr: 11-17 Uhr.

**Neue Öffnungszeiten ab Mai:** mo + di: 11-17 Uhr; do: 13-19 Uhr; fr: 11-17 Uhr.

#### Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45

☎ 75 72 68,

Fax 307 88 83:

Mo + fr, 11-13 u. 14-17<sup>00</sup>; di, 14-17<sup>00</sup>; do, 11-13 u. 14-18<sup>00</sup>; sa, 10 - 13<sup>00</sup>.

#### Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20,

☎ 752 0170,

Fax 752 01710

e-mail: info@buewi.de - www.buewi.de

**Geöffnet:** di - do, 9 bis mind. 21<sup>00</sup>, fr, 9 bis mind. 17<sup>00</sup>; fr abends, sa + so je nach

Veranstaltungen.

**Kursanmeldungen und Kartenvorverkauf:**

di, 10-12<sup>00</sup> u. 16-19<sup>00</sup>; do, 16-19<sup>00</sup> und fr, 10-12<sup>00</sup> Uhr.

#### Bürgerinitiative ausländische

**Arbeitnehmer e.V.**

Näheres in *CHANCEN*.

#### Bürgersevice in Kirchdorf-Süd

Dahlgrünring 1,

☎ 797 163 11 bis -15, Fax: -24

#### Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwälte v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16

Tel. / Fax 754 89 01

#### Demenznetz Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, Tel. 75 25 59 22

Tel. Beratung: Di, 13-14<sup>00</sup> + Fr, 16<sup>00</sup>-16<sup>30</sup>

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur Förderung feministischer Märchenarbeit.

**Mädchentreff Kirchdorf-Süd**, Erlerring 9

Tel. 754 21 98 / Fax 41 48 26 41

e-mail: dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

#### DRK Kita Vogelhütte

Hans-Sander-Str. 7

☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48

e-mail: kth-vogelhueette@drk-hh-harburg.de

#### ELAS - Suchtkrankenhilfe des

**Diakonischen Werkes**

• **Reiherstieg-Gemeinde** (Rotenhäuser Damm

11): Beratung: Mo, 16-18<sup>00</sup>, ☎ 753 42 04

Selbsthilfegruppe: Mo 18.30 - ca. 20<sup>00</sup>.



**Und ist der Auftrag noch so klein,  
Sie werden stets zufrieden sein!**

**KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR**

**Wir übernehmen noch Aufträge -**

**Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73

• **St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):  
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 754 05 03  
Selbsthilfegruppe: Mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

• **Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str.  
175): Selbsthilfegruppe: Mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

#### Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614,  
Fax 742 01740  
Sprechzeiten: Mo, 10-12<sup>00</sup> + Do, 16-18<sup>00</sup>

#### Entwicklungspartnerschaft Elbinsel

*Näheres in CHANCEN.*

#### Erziehungsberatungsstelle

Rotenhäuser Wettern 1,  
☎ 428 71 6343  
Mo - mi, 9-16<sup>00</sup>, do, 14-16<sup>00</sup> u. fr, 9-14<sup>00</sup>.

#### Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Thielenstr. 19,  
☎ 754 35 95  
Offene Sprechstunden: Di, 16-18<sup>00</sup>;  
mi, 10-12<sup>00</sup>.

#### Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.  
e-mail: mail@falkenflitzer.de  
Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

#### Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

*Näheres in CHANCEN.*

#### FreizeitHaus Kirchdorf-Süd

Stübenhofer Weg 11  
☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760  
e-mail: FreizeitHausKirchdorf\_Sued@web.de  
www.freizeitHaus-kirchdorf.de  
Partyraumvermietung (für Leute aus Kirch-  
dorf-Süd): Do, 16-18<sup>00</sup>.

#### Gangway e.V.

*Näheres in CHANCEN.*

#### hamburger arbeit

*Näheres in CHANCEN.*

#### HarAlt - Bildung und Älterwer-

den, Rieckhoffstr. 6, 21073 HH  
☎ 77 11 03 03,  
Fax: 77 11 03 04  
e-mail: Haralt@VHS-Hamburg.  
de  
Mo bis do, 9-12<sup>30</sup> u. 13<sup>30</sup>-16<sup>00</sup>.

#### Haus der Jugend Kirchdorf

Krieterstr. 11, ☎ 754 6566, Fax  
742 00 801

**Geöffnet:** Mo, 15-18<sup>00</sup>. Offene An-  
gebote für jüngere Jugendliche / di  
+ do, 14<sup>30</sup>-21<sup>00</sup> / mi, 14-21<sup>00</sup>

(**Mädchentag**) / fr, 15-21<sup>00</sup> / sa, 18-  
21<sup>00</sup>.

#### Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92  
**Geöffnet:** Mo, 14-20<sup>00</sup>; di + mi, 14-22<sup>00</sup>; do:  
**Mädchen- und Frauentag** 14-20<sup>00</sup>;  
fr + sa, 15-21<sup>00</sup>.

#### Honigfabrik, Industriestr. 125-131,

☎ 42 10 39 0 / Fax: 42 10 39 17  
e-mail: hofabuero@honigfabrik.de  
www.honigfabrik.de

**Kneipe:** ☎ 42 10 39 23

#### • **MITEINANDER-FÜREINANDER:**

**Gruppentreffen:** Di, 10<sup>00</sup>. **Anfragen an  
den Handwerkerdienst:** di + do, 10-12<sup>00</sup>,  
persönlich oder 42 10 39 20.

#### Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg

Interessenten melden sich bitte bei Constance  
Büsch, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.  
V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

#### Jugend- u. Familienhilfeteam

des Landesbetriebs Erziehung u. Berufs-  
bildung, Vogelhüttendeich 49,  
☎ 75 666 310 - Fax 75 666 316  
Sprechzeiten: Mo + mi, 10-12<sup>00</sup>; do, 13-14<sup>00</sup>.

#### Jugendzentrum Kirchdorf -Süd e.V.

Karl-Arnold-Ring 9,  
☎ 750 90 71 (Teestube) u.  
754 930 74 (Büro)

#### Kindertagesstätte Elb-Kinder

Prassekstr. 3, Tel. 754 14 15,  
Fax 754 3694

#### Kindertagesstätte Kiddies Oase

Sanitasstr. 11, Tel. 752 65 75,  
Fax 756 656 74

#### Kleiderkammer Wilhelmsburg

der GATE GmbH, Am Veringhof 17  
☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09  
**Geöffnet:** mo - do.: 8-17<sup>00</sup>; fr: 8-12<sup>00</sup>.  
**Rollende Kleiderkammer:** Mo, 12<sup>30</sup>-13<sup>30</sup>, im  
Haus der Jugend Wbg., Rotenhäuser Damm.



#### Durchgehend warme Küche

Lassen Sie sich verwöhnen mit  
ausgesuchten Leckereien für den  
kleinen und den großen Hunger.  
(Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches  
separates Speisezimmer).

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87  
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de



Ob gewerblich oder privat

## Service nach Maß!

Lösungen im Bereich ISDN/DSL, Telefone und Telefonanlagen,  
Fax, Hardware, Software, PCs, Notebooks, kleine Netzwerke  
(auch Administration), Wireless LAN, Internetanbindung, u.v.m.

Tel.: 040/752 88 56 e-Mail: pc.holm@gmx.de  
Fax: 040/756 62 779 Notfall-Nr.: 0172-59 39 601

Weitere Infos unter: [www.pc-holm.de](http://www.pc-holm.de)

#### Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31  
Di, mi, do: 10-20<sup>00</sup>; fr: 8<sup>30</sup>-20<sup>00</sup>; sa: 10-18<sup>00</sup>.  
**Frühschwimmclub:**  
mo-fr: 6<sup>30</sup>-9<sup>00</sup>; sa: 8-10<sup>00</sup>.  
**Frauen- und Mädchenbaden:** mo, 16-20<sup>00</sup>.

#### Kunstraum 117, Industriestr. 107 und

Mokrystr. 17. Info: Tel. 75 66 67 98.  
Geöffnet Mo, Di, Fr + So, 17 - 21<sup>00</sup> und nach  
Absprache.

#### Laurens-Janssen-Haus

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der  
GATE GmbH, Kirchdorfer Damm 6,  
☎ 303 898 0, Fax 303 898 11  
e-mail: dzks@gate-hh.de

#### LOTSE - Psychosoziale Kontakt- u. Bera-

tungsstelle Fährstr. 70,  
☎ 756 60 175 / Fax 756 60 176  
Mo - do, 15-19<sup>00</sup>, di u. do auch 10-13<sup>00</sup>,  
fr 13-17<sup>00</sup>.  
**Offener Treff:** Mi, 16-18<sup>00</sup>.

#### Mieterberatung durch den Mieterbund /

Mieterverein zu Hamburg in der BI  
ausländische Arbeitnehmer, Rudolfstr. 5.:  
Mi, 16 - 18 Uhr.

#### Mieterzentrum im Ortsamt

Mengestr. 19, Raum 405/406,  
☎ 428 716 277 / Fax 428 716 407  
Mo, 13-16<sup>00</sup>; di, 10-12<sup>00</sup>; do, 15<sup>30</sup>-18<sup>00</sup>.

#### Migrantenberatung

Weimarer Str. 81, ☎ 753 31 06  
Di, 14-15<sup>00</sup>; mi, 10-11<sup>00</sup>; do, 14-15<sup>30</sup> (Offene  
Beratung).

#### Mittelpunkt Wilhelmsburg - Beratung für

Kinder, Jugendliche, Jungerwachsene und  
Eltern aus Schwentnerring-, Korallus- und  
Bahnhofsviertel.  
☎ 742 00 908 - Fax 421 00 140  
Mo, 13<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>; Di, 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>; Do, 13<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>  
**Offene Sprechzeit:** Jeden 1. Do. im Monat,  
14<sup>00</sup>-16<sup>00</sup>.

#### Museum der Elbinsel Wilhelmsburg

des Vereins für Heimat-  
kunde,  
Kirchdorfer Str. 163,  
www.museum-  
wilhelmsburg.de  
Geöffnet: Ab 4.4. So, 14-  
17 Uhr, mit Kaffeestube.

**Büro:** Ursula Falke, ☎ 311  
829 28

**Bibliothek:** jeden 1. Mi.  
im Monat, 14 - 17<sup>30</sup>.

**Neues Cinema Paradiso**  
im Stadtteilbüro, Vogelhütten-  
deich 25.  
Postfach 938150, 21098 HH  
☎ 432 74 826,  
Fax 432 74 827  
e-mail: info@insel-lichtspiele.de

**Pädagogischer Mittagstisch**  
des Inselkinder e.V. im HdJ  
Wilhelmsburg, Rothenhäuser  
Damm 58  
mo - fr, 13-17 Uhr.  
Info: ☎ 307 79 380 (Kindergarten  
Inselkinder e.V.); abends: ☎ 756  
619 78 (Frau Weih-Reiche).

**Pflegezentrum Wilhelmsburg**  
(pflegen & wohnen), Hermann-Westphal-  
Str. 9  
Rezeption: mo - do, 7<sup>30</sup>- 16<sup>00</sup>, fr 7<sup>30</sup>-15<sup>00</sup>,  
☎ 2022-4225.

**De Plattdüütsche Stammdisch**  
Jeden ersten Mittwoch in 'n Monat, jümmers  
Klock söben in de Windmühl in de Scheunen-  
fellerstroot 99 a.  
Info: Henry u. Marta Seeland, Tel. 754 25 70.

**PRO FAMILIA, Schwentnerring 4:**  
**Offene Sprechstunde** (ohne Voranmeldung):  
di, 15-18<sup>00</sup>.

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -  
Wilhelmsburg Ost**  
C/o Heinz Krohn, Rethweg 52,  
☎ 754 34 48.

**REBUS**  
Regionale Beratungs- u. Unterstützungs-  
stelle der Behörde für Bildung und Sport  
Krieterstr. 5 / Ecke Koppelstieg  
☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413  
Sprechstunde: Mo - fr, 8-16<sup>00</sup> u. nach Verein-  
barung. Voranmeldung erbeten.

**Regionales Wohnprojekt Wilhelmsburg**  
Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V.  
Georg-Wilhelm-Str. 174  
Tel. 792 26 48 oder 790 86 83

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-  
Kirchdorf e.V.**, Niedergeorgswerder  
Deich 170. ☎ (Reithalle) 750 83 15,  
Fax 736 70 577.  
Bürozeit: mo 16-18<sup>00</sup>, do 17-18<sup>00</sup>, sa 11-13<sup>00</sup>.

**Schachklub Wilhelmsburg von 1936 e.V.**  
Jeden Do ab 18<sup>00</sup> für Jugendliche, ab 19<sup>30</sup>  
für Erwachsene im Gemeindehaus der  
Emmauskirche, Rothenhäuser Damm 11.

**Skatclub Glückliche Buben**  
Fr ab 19<sup>30</sup> im Hotel Maaßen,  
Vogelhüttenendeich 73.

**Sozialverband Deutschland**  
Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg  
C/o Waltraud Deh,  
☎ 754 64 79,  
Fax 3344 2182,  
e-mail: ov.kirchdorf@sov-d-hh.de  
Treffen: Jeden 2. Mi. im Monat, 18<sup>00</sup>, im  
Bürgerhaus.

**Sperrmüllannahme,**  
Georgswerder Bogen  
mi - fr: 8-17<sup>00</sup>; sa: 8-14<sup>00</sup>.  
Auskunft: Stadtreinigung Region Süd,  
Tel. 25 76 22 09.

*Kirchdorfer Str. 169* „Lohre“ *Tel./Fax*  
*21109 HH* *754 42 29*

**Jeden Sonntag um 12 Uhr Sonntagsbrunch**  
(und natürlich nach der Karte)  
10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch  
Kleines Frühstück\*Vorspeisen\*Suppe\*Salat\*Dessert  
**16 Euro** (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8 €)

**Do. + So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,50 Euro**  
Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel  
(und nach der Karte !!)

**Neu: Snackkarte** für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**

**Spielhaus und Bauspielplatz**  
**Rotenhäuser Feld**, Rothenhäuser Damm  
80, ☎/Fax 753 30 32  
Mo - do, 13<sup>30</sup>-18<sup>45</sup>, fr, 13<sup>30</sup>-19<sup>45</sup>; jeden 1. Sa.  
im Monat 12-18<sup>45</sup>.

**Stöberstube** - Umweltladen in St.  
Raphael, Jungnickelstr. 21  
Fr., 10-15<sup>00</sup> (außer in Schulferien).

**Suchtberatungsstelle KODROBS**  
Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-85  
☎ 75 16 20 u. 75 16 29;  
Fax 752 32 78  
Mo, di, do u. fr, 10-19<sup>00</sup>.  
Di.: Frühstück, 10<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>.

**Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.**,  
Jenerseiteideich 120,  
☎ 754 17 48, Fax 754 75 74  
e-mail: sd-germany@susiladharm.org.

**Tagespflegestätte** der Diakonie- und  
Sozialstation Wilhelmsburg  
Rothenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28 / Fax  
75 24 59 48 / www.apdd.de

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.** - Büro  
Wilhelmsburg, *Näheres in CHANCEN*.

**verikom e.V.** Interkulturelle Frauenbegeg-  
nungsstätten—*Näheres in CHANCEN*.

**Verständigungsarbeit in St. Raphael**  
Jungnickelstr. 21 a, ☎ 750 90 82  
Pastorin Friederike Raum-Blöcher  
Sprechstunde: di, 9-10<sup>30</sup>.

**Wilhelmsburger InselRundblick**  
Vogelhüttenendeich 55,  
☎ 401 959 27, Fax 401 959 26

## Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &  
Susanne Pötz-Neuburger**  
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit  
**Katja Habermann**  
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,  
Französisch und Plattdeutsch

**Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg**  
**Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10**

Persönlich erreichbar: Mo., 15-  
17<sup>00</sup>, di, 17-19<sup>30</sup> und fr, 14-16<sup>00</sup>.

**Wilhelmsburger Männerchor**  
**v. 1872 e.V.**

c/o R. Maak, ☎ 711 91 54  
und Thomas Lemme, ☎ 754  
93 033  
info@wilhelmsburger-  
maennerchor.de

**Wilhelmsburger Ruder Club**  
**v. 1895 e.V.**, Vogelhüttenendeich

120,  
Tel.+Fax 752 80 88.  
Training + Infos: Mo, mi, fr - 17-  
19 Uhr.

**Windmühle „Johanna“**

Schönenfelder Straße 99 a  
Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.  
**Wilhelmsburger Windmühlenverein**,  
Vorsitz.: Carsten Schmidt, ☎/Fax 754 38 45.

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg**  
Verein zur Förderung Hamburgs großer  
Inseln im Fluss e.V., Veringstr. 65  
☎ 31 79 50 90  
www.zukunft-wilhelmsburg.de

**„...und wann?“**  
**Die Adressen finden Sie bei**  
**„Wo...?“ auf den vorigen Seiten.**

**Sonnabend, 17.4.**

**21 Uhr, Honigfabrik:** 21. Century-Folk-Tour:  
**Lack Of Limits.** Folk, Rock, Reggae-Party.  
Eintritt: 8 € (VVK: 6 €).

**Sonntag, 18.4.**

**11 Uhr, Bürgerhaus:** Jazzfrühschoppen mit  
der **MILANO JAZZ GANG**.  
Eintritt: 5 € inkl. 1 Freigetränk.

Die ursprüngliche Band entstand aus dem  
Wunsch einiger italienischer Musiker heraus,  
sich dem „Revival“ in einer neuen, persönli-  
chen Form zu widmen, welche auf die klassi-  
schen, ursprünglichen Formen des traditionel-  
len Jazz zurückgreift. Durch das Studium und  
das Spielen von längst vergessenen oder selten  
aufgeführten Stomps, Rags und Blues konnte  
dies erreicht werden.



Dank diesem Programm und den wöchent-  
lichen Auftritten in Mailands *Grouse Club*  
gelang es der Band, sich schnell bei einem  
breiten Publikum als auch im Ausland ein-  
nen Namen als eine der besten Interpreten  
des berühmten Beats des San Francisco  
Styls zu machen.  
Stilistisch genaue Arrangements und Zu-

sammenspiel, beides typisch für den New Orleans Jazz, wechseln sich harmonisch mit Soloparts ab. Das Ganze wird unterstützt durch eine straffe rhythmische Begleitung, wobei die Tuba einen besonderen Akzent setzt.

**15 Uhr, Bürgerhaus: Tanztee** mit der **Big Band Domino**. Eintritt: 2,50 €.

**Montag, 19.4.**

**19.30 Uhr, Haus der Jugend Wilhelmsburg: Wird das Südliche Reiherstiegviertel Sanierungsgebiet?** Informationsveranstaltung.

Im Auftrag der Behörde für Bau und Verkehr führt die GEWOBA AG Wohnen und Bauen im Südlichen Reiherstiegviertel die vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB durch, in deren Rahmen eine Beurteilungsgrundlage für die Frage geschaffen wird, ob dieses Gebiet die Voraussetzungen für die Festlegung als Sanierungsgebiet erfüllt und damit eine Förderung für die Weiterentwicklung dieses Teils von Wilhelmsburg erhält.

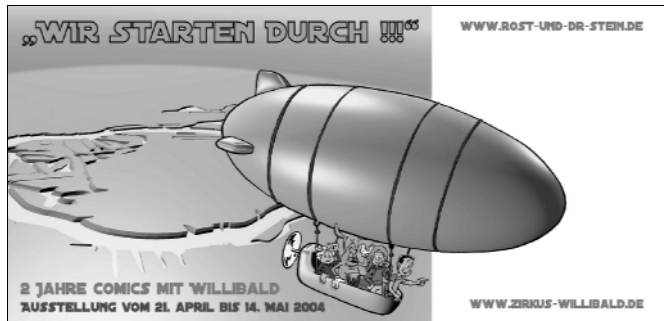
In dieser zweiten öffentlichen Veranstaltung soll über die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und -analyse sowie über erste strategische Ziele diskutiert werden.

**Dienstag, 20.4.**

**20.30 Uhr, Honigfabrik: Offenes Mikro.** Bühne frei für Musik, Lesung, Theater... Eintritt frei.

**21.4. bis 14.5.**

**Im Bürgerhaus:**



Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Bürgerhauses (siehe unter „Wo...?“) zu sehen.

**Donnerstag, 22.4.**

**14.30 Uhr, Windmühle Johanna: Seniorencafé.** Infos bei Gertrud Bräuniger, Tel. 754 46 48.

**20 Uhr, Buchhandlung Lüdemann, Fährstr. 26: Lesung mit William Levy und Raimund Samson.** Näheres auf S. 17.

**Freitag, 23.4.**

**11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:**

**Bilderbuchkino**

„Doktor de Soto“ (ab 6 J.).

Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.

Dr. De Soto ist ein berühmter Zahnarzt, und er ist eine Maus. Deshalb behandelt er nie Tiere, die ihm gefährlich werden können. Als

**Ralf Cordes**  
Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung  
Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

**Weimarer Straße 3 - 21107 Hamburg**  
**Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24**

jedoch eines Tages ein Fuchs mit schlimmen Zahnschmerzen kommt, bringt er es nicht über sich, ihn fortzuschicken. Doch während der Behandlung merkt der Doktor, dass dieser undankbare Patient ihn in Lebensgefahr bringt. Doch souverän überlistet er ihn.

**18 - 21 Uhr, Freizeithaus Kirchdorf-Süd: Kinder-Disco** für Kinder bis 14 Jahren. Eintritt: 2 €. Getränke: 50 Cent (Ab 20 Uhr: Happy Hour: 2 Getränke = 50 Cent). Bitte bringt eure Lieblings-CD mit!

**20 Uhr ab Anleger Binnenhafen am Kajen (Barkassen-Bilow): Goldland und Schatzinsel Wilhelmsburg.** Barkassenfahrt der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg.

Oben wird die Hafencity aus dem Boden gestampft – links stehen die neuen Containerbrücken von Altenwerder - unten verwandelt sich der Harburger Binnenhafen. Mitten drin liegt Wilhelmsburg, der Stadtteil, von dem alle schon gehört haben, und den nur wenige kennen. Das wird sich ändern, spätestens mit dieser Tour. Hamburgs Hafen ist ohne Wilhelmsburg nicht denkbar. Ein Sprung in die Geschichte, der Sprung über die Elbe, Internationale Gartenschau und viele andere Aspekte für Wilhelmsburgs Zukunft kommen zur Sprache und ins Bild.

Wir zeigen Ansichten einer Insel, die oft unterschätzt wird.

Anmeldung: Tel. 42 10 39 15 / Fax 42 10 39 17  
mail: markertm@honigfabrik.de  
Teilnehmerbeitrag: 13 €.

**20 Uhr, Honigfabrik: Lesbisch-schwule Filmtage:** Das Neue Cinema Paradiso zeigt „Tipping the velvet“. Näheres auf S. 6.



**Sonnabend, 24.4.**

**14 - 19 Uhr, Rothenhäuser Feld: Internationales Kinderfest** - veranstaltet vom Türkischen Elternbund, dem Haus der Jugend Wilhelmsburg und der Honigfabrik. Näheres auf S. 8.

**17 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: „Vom Jungfernstieg nach Wilhelmsburg“** - Eine Filmvorführung.

Seit Dezember 2001 veranstaltet der Verein für Heimatkunde Fahrten mit dem Alsterschiff nach Wilhelmsburg. Oft waren Elke und Rolf Straßmann

dabei und machten Videoaufnahmen, die sie jetzt zu einem Film von 45 Min. zusammengestellt haben.

Aus Platzgründen wird um Anmeldung unter **Tel. 754 37 32 oder 754 94 90** gebeten. Eintritt frei.

**20 Uhr, Honigfabrik: Lesbisch-schwule Filmtage:** Das Neue Cinema Paradiso zeigt „Das Findelkind - Babykram ist Männersache“. Näheres auf S. 6.

**Sonntag, 25.4.**

**11 Uhr, Bürgerhaus:** Das Theater Rootsloffel zeigt „Kinder Leicht“ - ein Bewegungstheaterstück mit Poesie und Witz für Kinder ab 3 Jahren.



Wir alle können uns noch genau an unsere Kindheit erinnern. An Versteckspielen zum Beispiel - *KinderLeicht*.

An Alpträume, Geschichten erzählen nachts im Bett, raufen und rechnen - *KinderLeicht*.

Wir erinnern uns noch genau, als wir laufen lernten, in der Nase zu bohren, an unsere ersten Worte - oder? An unsere Geburt und an ein Wettschwimmen im Mutterleib - *KinderLeicht?*

3 Schauspieler erinnern sich an ihre Kindheit. Sie spielen und spiegeln lustige und traurige, wahre und erfundene Geschichten. Sie erzählen in Bildern, Bewegung, Tanz und Musik. *KinderLeicht* regt an zum Nachdenken

Auch in unserem 26. Jahr.....

**Massage-Praxis**  
**Krobb**

Kirchdorfer Str. 66, 21109 HH  
Tel. 754 18 77

Klassische Massagen  
Lymphdrainage  
Fango, Rotlicht, Eis  
Medizinische Fußpflege  
Fußreflexzonenmassagen  
Reiki-Behandlungen

weiterhin alles um

Ihre Gesundheit dreht sich bei uns

über die eigene Kindheit, zum Vergleichen.

Und Fragen tauchen auf.

Wie weit kann ich mich zurück erinnern? Wie bin oder war ich als Kind? Laut oder leise? Schwach oder stark? Selbstbewusst oder schüchtern? Zuckersüß oder total gemein?

*KinderLeicht* gibt keine Antworten auf diese Fragen. Doch es wird die Sinne anregen. Emotionen wecken und spannende Unterhaltung bieten.

14 - 18 Uhr, Bürgerhaus :



lädt ein zum

### 1. Hamburger Kinder- und Jugendzirkus-Festival

- unterstützt vom Hamburger Abendblatt / Kinder helfen Kindern e.V.

Folgende Hamburger Kinder- und Jugendzirkusse wirken mit:

CIRCUS MIGNON, TriBühne, Rot(z)nasen, Abrax Kadabrax, Pampel Muse, der TC Wilhelmsburg mit seiner Trampolinshow und natürlich ZIRKUS WILLIBALD.

Von 15 bis 17 Uhr wird im Großen Saal des Bürgerhauses ein **großes Zirkusprogramm** präsentiert; jeweils eine Stunde davor und danach gibt es draußen vor dem Haus ein Mitmachprogramm mit Jonglieren, Schminken, einer Rollenrutsche und einer Hüpfburg, und im Foyer kleine circensische Darbietungen (Zaubern, Jojo, Akrobatik).

Eintritt: 2 € (Erwachsene: 3 €).

20 Uhr, *Honigfabrik*: **Honigfabrikistan**. Orientalische Nacht in der Kneipe. Eintritt frei.

#### Montag, 26.4.

18.30 Uhr, *Gaststätte Kupferkrug, Niedergergswerder Deich 75*: Sitzung des **Beirats für Stadtteilentwicklung**.

#### Dienstag, 27.4.

17.30 Uhr, *Tagespflegestätte, Rotenhäuserstraße 84*: **Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzzkranken**.

#### Mittwoch, 28.4.

20 Uhr, *Honigfabrik*: **LARIBA** - Soul, Funk, Latin, House. DJs Olly Menk & Stefan. Eintritt frei.

#### Freitag, 30.4.

11 Uhr, *Bücherhalle Kirchdorf*:

### Bilderbuchkino

„Lorent ganz allein“ (ab 4 J.).

Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.

Der kleine Hase Lorenz entfernt sich

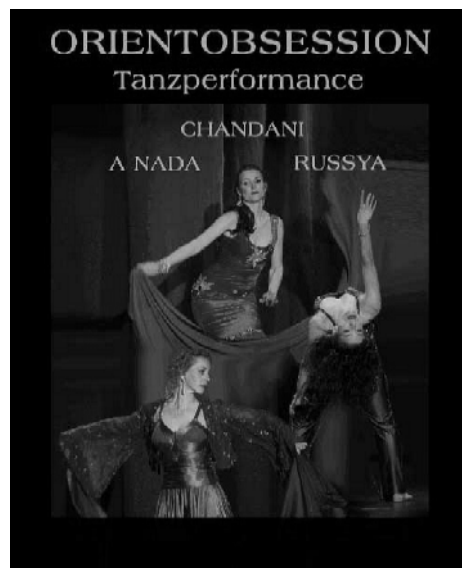
immer mehr von Mamas Schürzenzipfel und erlebt neue Freiheit, aber auch unvorhersehbare Herausforderungen. Unterwegs trifft er eine Häsin, die es - wie Lorenz - schade findet, alleine zu reisen. Sie beschließen, ihren Weg gemeinsam fortzusetzen.

20 Uhr, *Schützenhaus Moorwerder, Bauernstege*: **Tanz in den Mai** des Schützenvereins Moorwerder. Eintritt: 7 € (VVK: 5 € - Tel. 754 34 34 oder 754 45 56).

22 Uhr, *Honigfabrik*: **Tanz in den Mai**. Eintritt: 8 €.

#### Sonnabend, 1.5.

20 Uhr, *Bürgerhaus*: **Orient Obsession** Mit **A Nada, Chandani & Russya** - getanzte Impressionen voller Leidenschaft.



Eine außergewöhnliche Interpretation des Orientalischen Tanzes durch drei vielseitige Künstlerinnen.

**A NADA**, stilübergreifend und eigen in ihren Interpretationen, ist Tänzerin, Veranstalterin und Leiterin des gleichnamigen Tanzstudios in Bremen. Sensibel und elegant schafft sie Raum für Innovatives im Orientalischen Tanz, nicht zuletzt mit ihren außergewöhnlichen Kostümen.

**Russya**, als Tänzerin und Schauspielerin sowohl in Deutschland als auch in Australien tätig, verbindet auf dynamische, leidenschaftliche Weise die traditionellen Aspekte des Tanzes mit modernen Einflüssen und gibt mit ihrer charakterlichen Bewegungsfülle dem klassisch-orientalischen Tanz eine eigene Note.

**Chandani**, orientalische Tänzerin, präsentiert nicht nur den persischen Tanz mit seinen vielen Facetten und Ausdrucksmöglichkeiten. Kreativ schmückt sie die Freiräume in den

kulturell überlieferten Tanzformen aus. Als Mitorganisatorin der Show „Soul of Orient“ war sie auf der Suche nach Künstlerinnen für ein gemeinsames Projekt und traf dabei auf **A NADA** und **Russya**. So entstand **Orientobsession**.

Im Foyer: **Bazar Ali Baba & Orientalische Spezialitäten**.

Eintritt: 17 € (VVK+erm.: 15 €).

#### Sonntag, 2.5.

**Rund um's Freizeithaus Kirchdorf-Süd: Flohmarkt**. Aufbau ab 8 Uhr (bei den Kleingärten dort, wo keine Autos fahren). Anmeldung ist nicht nötig; die Standgebühr: ein selbstgebackener Kuchen oder 6 €. Neu: 4 € Müllgebühr (Pfand).

**Reit- und Fahrverein, Niedergergswerder Deich**: **Ringreiten**.

14 - 18 Uhr, *Windmühle Johanna*: **Mühlencafé**.

19.30 Uhr, *Gasthof Sohre, Kirchdorfer Str. 169*:

### Eddy Winkelmann

Haie und Heringe -

Wilhelmsburger Special



Der Hamburger Liedermacher und Geschichten-erzähler singt und erzählt aus den Tiefen des Alltags. Schwimmt mit den Haien, blubbert mit den Heringen. Die Musik klingt rauchig, bluesig, nur mit Gitarre. Seine Texte kommen so schleichend leicht daher, dass man erst beim zweiten Hinhören merkt, wie viel Arbeit und Tiefsinn darin stecken. Dabei bleiben die Beobachtungen ohne erhobenen Zeigefinger, die Komik ohne Klamauk. Kino im Kopf.

Der gebürtige Wilhelmsburger, bekannt aus dem Schmidts Tivoli den NDR-Sendungen, mixt für diesen Abend ein spezielles Programm fürs „Heimspiel“. Als „Vorspiel“ bietet der Wirt vom Gasthaus Sohre ab 18 Uhr ein **Bratkarstoffel-Büfett** an.

Kartenbestellungen unter 754 42 29.

Mehr Info: [www.eddywinkelmann.de](http://www.eddywinkelmann.de)

#### Mittwoch, 5.5.

19 Uhr, *Windmühle Johanna*: **Plattdeutscher Stammtisch**.

## Schultze

### Anlagentechnik GmbH Industrieservice - Dienstleistungen für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

**Donnerstag, 6.5.****11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:****Bilderbuchkino****„Auf die Plätze, fertig, los“** (ab 3 J.)

Bruno, der Bär, ist sportlich etwas unbegabt: Über den Schwebebalken zu laufen, einen Salto am Reck zu machen oder über den Kasten zu springen, gelingt nicht so recht. Aber beim Wettlauf ist Bruno unschlagbar. - Einfache, klare Bilder ohne Details.

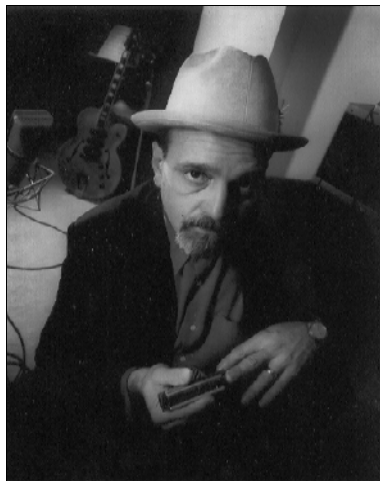
Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden!

**Donnerstag, 13.5.****11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:****Bilderbuchkino****„Pompeo, der Piratenkater“** (ab 4 J.)

Pompeo, der schmutzigste, stinkigste Piratenkater auf allen sieben Meeren wusch sich nie, bis Kapitän Schwarzauge befiehlt „Ab in die Badewanne!“ Eine wilde Jagd beginnt, bis Pompeo überlistet ist. Doch auf dem letzten Bild sieht man ihn schon wieder in die Abfalltonne klettern.

**Freitag, 14.5.**

**21 Uhr, Honigfabrik: RED HOT Blues** präsentiert: **Darrell Nulisch Band** feat. Johnny Moeller (guitar) - USA: Memphis Soul&Blues. Eintritt: 15 € (VVK: 13 €).



Mit dem Soul-Blues Sänger Darrell Nulisch konnte die Hofa wohl einen der momentan besten weißen Soulsänger der Szene nach Hamburg holen. Im Blues wurzelnd, ist es vor allem der Soul-sound, wie er etwa in Memphis oder Philadelphia entstand, der die Musik auszeichnet.

Seine letzten beiden Platten „I Like It That Way“ und „Times like these“ sind exemplarische Beispiele dafür, wie Soulblues klingen muss, um mitten ins Herz zu fahren. Egal ob slow oder up-tempo, Nulisch trifft stets mit traumwandlerischer Sicherheit und unglaublicher Lässigkeit den richtigen Ton. Unterstützt wird der Sänger von einer Band mit exzellenten Individualisten. Freuen Sie sich auf dieses Ereignis und seien Sie dabei!

**Sonnabend, 15.5.****Pflegezentrum Hermann-Westphal-Str.: Flohmarkt.**

**18 bis 2 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg:** „Lust auf Wilhelmsburg“ - im Rahmen der Langen Nacht der Museen. **Das genaue Programm finden Sie auf Seite 17.**

**20 Uhr, Bürgerhaus:****„Tabula Rasa“** zeigt**„Endstation Entertainment“** - ein rasantes Bühnenspektakel.

Eintritt: 8 € (erm.: 6 €).

**20.30 Uhr ab Anleger Binnenhafen am Kafen (Barkassen-Bülw): Goldland und Schatzinsel Wilhelmsburg.** Barkassenfahrt der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg. Näheres siehe am 23.4..

**Wilhelmsburg dichtet**

Im Wilhelmsburger InselRundblick soll eine neue Rubrik entstehen - Zeilen voller Poesie & Gefühl. Schicken Sie einfach ihr selbstgeschriebenes Gedicht an den WIR unter dem Stichwort *Wilhelmsburg dichtet*.

Frei nach dem Motto:

Das sollt Ihr mir nicht zweimal sagen!

Ich denke mir, wie viel es nützt;  
Denn was man schwarz auf weiß  
besitzt,

Kann man getrost nach Hause tragen.

(Goethe, Faust Teil 1)

**WIR bitten zu Tisch - zu einer Spezialität, die auch nach Ostern noch gut schmeckt:**

**Knofi-Lamm vom Feinsten****Der Einkaufszettel** (für 4 Portionen):

8 Lammfilets (gut 500 g), Knoblauch und 1 kleine Zwiebel, Thymian, 1 Gl. Lammfond, Sahne, Cognac, Olivenöl.

Und alles, was für eine Beilage nach Geschmack nötig ist, z.B. für Kartoffelpüree und grüne Bohnen.

**Eine gute Viertelstunde vor dem Essen reicht:**

- Die Zwiebel hacken.
- 3 bis 4 Knoblauchzehen (je nach Größe) hacken.
- 2 TL Thymianblättchen abzupfen (oder getrockneten nehmen).
- Das Fleisch in einer großen Pfanne in Olivenöl scharf anbraten; Temperatur zurückschalten. Die Hälfte von Knofi und Thymian zugeben. Jetzt erst salzen und mit Pfeffer übermahlen. Die Filets 1-2 Min. pro Seite weiterbraten.
- Fleisch aus der Pfanne nehmen und im Ofen warm halten.
- Zwiebel, restlichen Knofi und Thymian in der Pfanne kurz anschwitzen, mit 300 ml Fond und 2 Gläschen Cognac ablöschen. Abschmecken und kurz einkochen. Soße durch ein Sieb passieren und die Sahne zugeben. Nochmals kochen, bis sie sämig ist; eventuell mit etwas Stärke binden.

**Wilhelmsburger Veranstaltungsplan**

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg **nach Mitte März 2004** geplant:

- 31.5.:** 11. Wilhelmsburger Mühlenfest  
**6.6.:** Old-Timer-Treffen am Pollhornborgn.  
**12.6.:** Sommer-Kinder-Spaß 2004 im Reiherstiegviertel.  
**18.6.-20.6.:** Schützenfest des Schützenvereins Alt-Wilhelmsburg / Stillhorn.  
**19./20.6.:** Großes Reit-Turnier des Reit- und Fahrvereins.  
**16.7.:** Sommerfest im Pflegezentrum Wilhelmsburg.  
**6.8. - 9.8.:** Moorwerder Schützenfest.  
**15.8.:** Sprechhafenfest / Fest der Kulturen auf dem Stübenplatz  
**21./22.8.:** Wilhelmsb. Ruder-Regatta / Wilhelmsburg-Vierkampf und Sommerfest am Wilhelmsburger Ruder-Club  
**22.8.:** Brückenfest auf der alten Süderelbe.  
**3.9.:** GSW-Treff für ehem. Schüler und Lehrer  
**5.9.:** Ländlicher Spezialitätenmarkt an der Windmühle.  
**19.9.:** Herbstmarkt im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg.  
**16.10.:** 75 Jahre Bandonionorchester - Jubiläumsveranstaltung im Bürgerhaus.  
**7.11.:** Schlachtfest an de Möhl

**WIR geben diese Termine rechtzeitig bekannt, damit sich alle bei ihren Planungen darauf einstellen können und Terminkollisionen vermieden werden. Alle Veranstalter bitten WIR, uns ähnliche Veranstaltungen mitzuteilen, sobald die Planung beginnt!**

# Sie sind eingeladen

zu unserer Wilhelmsburger Immobilien- und  
Bausparwoche vom 10.05.2004 bis 14.05.2004  
in der Haspa-Filiale Mannesallee 28-30.

- ▶ alle Infos über das Bau-sparen, die Baufinanzierung, staatliche Förderung und öffentliche Mittel
- ▶ Beratung durch LBS-Experten und Bau-Finanz-Experten
- ▶ Präsentation von spanischen Immobilien/Casa Europa (Mallorca und spanisches Festland)
- ▶ am 11.05. und 13.05.2004 zusätzlich bis 19.00 Uhr geöffnet
- ▶ am 13.05.2004 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr Sicherheitsberatung für Hauseigentümer durch die Polizei Hamburg (Fenster und Türen)
- ▶ Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:  
Tel. 040/35 79-6517

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger InselRundblick e.V.**  
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg  
Postfach 930547, 21085 HH  
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26  
e-mail: briefkasten@inselrundblick.de  
www.wilhelmsburger-inselrundblick.de

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns mo, 15-17<sup>00</sup>, di, 17-19<sup>30</sup> und fr, 14-16<sup>00</sup>.

**Die Redaktionsgruppe:** **Andreas Brunkhorst-Frank (abf)**, Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Sandra Köster (sak), Agnes Nau (aN), Axel Trappe (at), Heinz Wernicke (HW)

**Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).**

ViSdP: Axel Trappe, Vorsitzender des Wilhelmsburger InselRundblick e.V., für Redaktion und Anzeigen sowie als Herausgeber.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. - Auflage: **7.500 Ex.**  
Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss:** jew. der **25. eines Monats** für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

**Anzeigenschluss:** jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand März 2003. Bitte anfordern.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.**

**Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.**

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.

*Unsere nächste  
Ausgabe wird ab  
Freitag,  
14. Mai,  
ausgelegt.*

**WIR gratulieren zum 75-jährigen  
Geschäftsjubiläum !**



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

Weinhandlung Hans-Jürgen Gerds

Ottensweide 29 · 21109 Hamburg  
Tel./Fax: 040 - 754 18 55

Rot- und Weißweine · Sekt · Edelbrände · Liköre  
Moselweine direkt vom Erzeuger